



# SERVUS NACHBAR

1/2026



**Gereifte Jahrgänge:**  
**Sankt Laurent und Pinot Noir**  
**Ein besonderer Genuss**

Spaß am Wein in Tattendorf  
[www.heggenberger.at](http://www.heggenberger.at)

## DIE Pinotheque

Feste feiern | Familie | Firmenevents  
*Das gemütliche Weinbistro im Weingut Hartl*

Geöffnet FR - DI von 17 - 22 Uhr | SO durchgehend ab 11.30 Uhr | 02253/6289  
Die Pinotheque Weinbistro | Trumauerstrasse 24 | Oberwaltersdorf | [www.weingut-hartl.com](http://www.weingut-hartl.com)



HARTL

## Eisiger Spaß: Planschen im Sieben-Grad-Wasser



Am 6. Dezember zeigte der Neufeldersee, dass er nicht nur im Sommer für Abkühlung sorgt. Das eisige Adventschwimmen sorgte für kollektives Frösteln. (Seite 11)

# MACH 2026 ZU DEINEM JAHR

## -10% AUF DEINE JAHRESKARTE

\*GÜLTIG NUR FÜR DIE JAHRESKARTE DER ERWACHSENEN



DEIN FITNESSSTUDIO IN EBREICHSDORF

[www.starfit.at](http://www.starfit.at)

FEBRUAR	MÄRZ
<p><b>19.02.</b> Alex Kristan*  50 Shades of Schmäh</p> <p><b>20.02.</b> Malarina – Trophäenraub</p> <p><b>21.02.</b> Alexander Goebel &amp; Band „Love in the City“</p> <p><b>26.02.</b> Florian Freistetter Podcast: Sternengeschichten live</p> <p><b>27.02.</b> Gabriele Hasmann Mystery Dinner</p> <p><b>28.02.</b> Gernot Haas – Esoderrisch Zum Totlachen und Reinkarnieren</p>	<p><b>04.03.</b> Chrissi Buchmasser – Zugzwang</p> <p><b>05.03.</b> Peter &amp; Tekal – Das höchste Gut</p> <p><b>06.03.</b> Mojo Blues Band – The Blues will never die</p> <p><b>07.03.</b> Flo &amp; Wisch – Hörensagen</p> <p><b>11.03.</b> Martin Kosch – Bauchfleck ins Fettnäpfchen</p> <p><b>12.03.</b> Circus Pikard – Manage frei für Dinner und Circus Pikard</p> <p><b>13.03.</b> 5/8erl in Ehr'n – Burn On!</p> <p><b>14.03.</b> Tini Kainrath, Simone Kopmajer, Meena Cryle Vokale Kernschmelze</p>

\* Bei dieser Veranstaltung gibt es Theaterbestuhlung, Karten **OHNE Essen.**

bettfedernfabrik.at




Kulturstraße 1 • 2522 Oberwaltersdorf • Karten unter: [www.bettfedernfabrik.at](http://www.bettfedernfabrik.at)

Nur bis 28.02.2026

# Wärmebild-Aktion

**UNSER  
X LAGERHAUS**

Wiener Becken

Nur  
**149,-\***

[waermebild.lagerhaus.at](https://waermebild.lagerhaus.at)

\*Preis ist unverbindlich empfohlener. Aktion gültig nur für Individuelle Lagerhäuser von 01.01.2026 bis 28.02.2026 für Einfamilienhäuser in Österreich. Bei Umsetzung eines Wärmebild-Dienstleistungsanspruchs ab 2022/2023 im Wert von 2.000 Euro werden Ihnen die Kosten für das Wärmebildgerät kostenlos zur Verfügung gestellt, da der Aktion schwenkenden Lagerhaus gelungenerweise. Wärmebild-Symbolbild Lagerhaus/Panorama GmbH

Lagerhaus Wiener Becken

12% f i n w [lagerhaus.at/wienerbecken](https://lagerhaus.at/wienerbecken)



# WO IST SISSI?

Wir vermissen unsere geliebte Katze Sissi seit dem 4. November in Oberwaltersdorf bei Baden (NÖ).

Sie ist 1,5 Jahre alt, kastriert und gechipt.

**Wir sind über jeden Hinweis dankbar!**

Bitte melden Sie sich unter:

**0699 111 35 440**

## Senioren auf Fischapark-Tour zum Christmas-Shopping

**Pottendorf / Wiener Neustadt.** Einen fröhlichen Ausflug unternahmen Bewohner sowie Mitarbeiter des Pflege- und Betreuungszentrums Pottendorf (PBZ).

Gemeinsam ging es zum Christmas-Shopping in den Fischapark Wiener Neustadt.

Mit viel Begeisterung wurden kleine Geschenke ausgesucht, kulinarische



Die Bewohner des PBZ genossen den vorweihnachtlichen Ausflug.

Leckereien genossen und die stimmungsvolle Weihnachtsdekoration bestaunt. Die Vorfreude auf das bevorstehende Fest war bei allen Teilnehmenden spürbar.

„Ein Tag voller Freude, Lichterglanz und schönen Momenten“, so das Fazit des Teams, das diesen besonderen Ausflug mit viel Engagement möglich gemacht hat.

### Impressum:

Medieninhaber: Artmann & Hütter - Servus Nachbar OG, Johann Kainzgasse 2, 2521 Trumau, Telefon: 0676 / 30 98 391  
Mail: [redaktion@servus-nachbar.at](mailto:redaktion@servus-nachbar.at), Web: [www.servus-nachbar.at](http://www.servus-nachbar.at), Social Media: [www.facebook.com/SNRegional](https://www.facebook.com/SNRegional),  
[www.instagram.com/servus\\_nachbar](https://www.instagram.com/servus_nachbar), [www.twitter.com/NachbarServus](https://www.twitter.com/NachbarServus), ISSN: 2960-4265, Mitglied Verband des VRM.

Gesellschafter und für den Inhalt verantwortlich: Markus Artmann, Trumau / Bettina Hütter, Oberwaltersdorf

Hersteller: Walstead Leykam Druck GmbH, Bickfordstraße 21, 7201 Neudörfel / Verteilung: Österreichische Post AG, Wien

Blattlinie: SERVUS NACHBAR ist ein überparteiliches Medium, das sich die neutrale Berichterstattung über politische, gesellschaftliche, kulturelle, wirtschaftliche und sportliche Ereignisse in der Erscheinungsregion zur Aufgabe gemacht hat.

Personenbezogene Bezeichnungen beziehen sich auf Frauen und Männer in gleicher Weise.



**AUTOGLAS KAINER**

**JETZT 100€** für ihre alte Windschutzscheibe beim Kauf und Einbau einer NEUEN!

Direktverrechnung mit der Versicherung, bei Kasko erledigen wir die Schadenmeldung für Sie!

- ORIGINAL
- PROFESSIONELL
- PREISWERT
- SCHNELL

Steinschlag-Reparatur sofort nach Voranmeldung!

**AUTOGLAS KAINER**  
Weigelsdorf, Bahnstraße 18  
02254/72607  
(B60 Richtung Unterwaltersdorf)  
[www.autoglaskainer.at](http://www.autoglaskainer.at)

**elektro mayerhofer**

Qualität mit Handschlag

Photovoltaikanlagen  
Batteriespeicher  
Ladestationen

Hauptstraße 12  
2522 Oberwaltersdorf  
ekm1.at - +43 2253/7971  
office@ekm1.at

## „Energiegemeinschaft Trumau“ knackt Millionen-Marke Über eine Million Kilowattstunden an Mitglieder geliefert

Trumau. Die „Energiegemeinschaft Trumau“ versorgt ihre Mitglieder mit regionalem Strom zu einem auf 20 Jahre garantierten Fixpreis von 12 Cent brutto pro kWh.

Nun erreicht sie einen weiteren Meilenstein, was die Lieferzahlen betrifft.

In weniger als eineinhalb Jahren wurde die erste Million Kilowattstunden an Haushalte, die Mitglied der Energiegemeinschaft sind, geliefert.

„Unsere Energiegemeinschaft beliefert ihre Mitglieder erst seit dem Sommer 2024 mit Strom. Dass wir in dieser kurzen Zeit bereits eine Million Kilowattstunden liefern konnten, zeigt eindrucksvoll, wie gut dieses Angebot von den Trumauerinnen und Trumauern angenommen wird“, betont die für Energiefragen zuständige geschäftsführende Gemeinderätin Mag. Kerstin Bieringer.

Bieringer weiter: „Dabei geht es nicht nur um einzelne Kilowattstunden Liefermenge pro Haushalt. In den vergangenen Monaten konnten wir im

Schnitt 70 bis 80 Prozent des gesamten Strombedarfs unserer Mitglieder abdecken. Wer Teil der Energiegemeinschaft ist, bezieht also den Großteil seines Stroms direkt von uns und nur mehr einen kleinen Rest von externen Energieversorgern. Dieses erfolgreiche Modell wollen wir konsequent weiter ausbauen.“

der Trumauer Haushalte: „Unser Versprechen eines garantierten Strompreises von 12 Cent brutto halten wir ein. Bei einer gelieferten Million Kilowattstunden bedeutet das – im Vergleich zu einem durchschnittlichen Marktpreis von rund 18 Cent brutto – eine Gesamtersparnis von etwa 60.000 Euro für all jene, die Mitglied in unse-

„Für das kommende Jahr sind weitere Schritte geplant. Unter anderem soll eine Freiflächen-Photovoltaikanlage errichtet werden, die ebenfalls in die Energiegemeinschaft einspeisen wird. Damit erhöhen wir den Anteil regional erzeugten Stroms, profitieren von reduzierten Netzgebühren und senken die Kosten für



Die Gemeinderäte der SPÖ zeigen sich gemeinsam mit Ortschaftsleiter Andreas Kollross erfreut, dass bei der Stromlieferung die Millionen-Marke geknackt wurde.

Auch Bürgermeister Andreas Kollross unterstreicht die positiven Auswirkungen für die Brieffaschen

der Energiegemeinschaft sind.“

Der Blick von Kollross geht bereits nach vorne:

unsere Mitglieder weiter. Trumau wird so ein weiteres Stück unabhängiger in der Energieversorgung.“





 **City Center  
Ebreichsdorf**

**Pearle** 

**BIS ZU  
— 50%  
AUF  
BRILLENGLÄSER**

**Pearle macht meine Brille.**  
[www.pearle.at](http://www.pearle.at)

Gültig beim Kauf einer optischen Brille (Fassung + Glaspaket ab Bronze). Glaspaket Bronze –10%, Silber –20%, Gold –30%, Platin –40% und Diamant –50%. Nicht in Verbindung mit weiteren Gutscheinen, Rabatten und Angeboten.



### Abwechslungsreiche Adventzeit im Stadtpark

**Ebenfurth.** Am 29. und 30. November erstrahlte der Stadtpark im warmen Lichterglanz des Adventmarktes. Offiziell eröffnet wurde der Markt von Bürgermeister Alfredo Rosenmaier, musikalisch begleitet von Ensembles der Musikschule.

Richtig turbulent wurde es, als der große Perchtenlauf begann. Anschließend ging es beim Adventclubbing bis Mitternacht weiter, wo DJ-Klänge und fröhliche Partystimmung den ersten Veranstaltungstag abrundeten.

Der Sonntag startete mit einer Darbietung der Schüler der NMS Ebenfurth. Am Nachmittag statteten dann Christkind und Nikolaus den Kindern einen Besuch ab.

An beiden Tagen boten die Naturfreunde Christbäume zum Verkauf an. Besonders geschätzt wurde der Service, diese in Ebenfurth, Haschendorf und Neufeld direkt in die Haushalte zuzustellen.



### Adventmarkt im Pfarrgarten verzauberte Besucher

**Moosbrunn.** Am 6. und 7. Dezember war der Pfarrgarten ein stimmungsvoller Treffpunkt für den achten Moosbrunner Adventmarkt. Feierlich eröffnet wurde er vom Musikverein, der die Gäste musikalisch auf die schönste Zeit des Jahres einstimmte.

Für das leibliche Wohl und liebevoll Selbstgemachtes sorgten die Feuerwehr, der Verein Ouvertura, der Elternverein, der SC Moosbrunn, Wir Niederösterreicherinnen – ÖVP Frauen sowie Melina's Kreativatelier.

Das Ponyreiten sorgte ebenso für strahlende Kinderaugen, wie der Besuch von Nikolaus und Krampus.

Auch Bürgermeister DI Paul Frühling, MSc (Mitte) zeigte sich vom Flair begeistert. Ebenso ließ sich der frühere Finanzminister Mag. Gernot Blümel (3. von links) die Veranstaltung nicht entgehen und genoss die herzliche Atmosphäre im Pfarrgarten.





## Musikvereinspende und Politprominenz zu Silvester

**Leithaprodersdorf.** Knuspriges Schnitzel und deftiges Kesselfleisch: So bodenständig präsentierte sich der letzte Tag des Jahres zur Mittagszeit im Pfarrhof. Die Pfarre hatte gemeinsam mit der Volkspartei zum gemütlichen Beisammensein geladen.

Bürgermeister Mag. Martin Radatz und Vizebürgermeister Ing. Horst Blümel zeigten sich über die Besuche des burgenländischen ÖVP-Landesobmannes, Abgeordneten zum Nationalrat Christoph Zarits, sowie des Eisenstädter Bürgermeisters und Landtagsabgeordneten Mag. Thomas Steiner erfreut.

Der Erlös der Veranstaltung ging an den Musikverein, der diesen für die Anschaffung von sieben Tenorhörnern nutzt.

## Kälteanwendung bringt Linderung – Frau Michaela aus dem Bezirk Baden berichtet von ihren Erfahrungen



**Just Cool It Baden**

Medicent Baden – Ärztezentrum

Öffnungszeiten: Mo-Fr 8 bis 16.30 Uhr

Grundauerweg 15 – Top 31

2500 Baden

Tel: +43 681 108 801 38

E-Mail: [info@justcoolit.at](mailto:info@justcoolit.at)

[www.justcoolit.at](http://www.justcoolit.at)

Seit Jahren litt Frau Michaela aus dem Bezirk Baden unter Arthrose-Schmerzen und massiven Schlafproblemen. Auch der Blutdruck war durchwegs zu hoch. Medikamente halfen nur vorübergehend, an erholsame Nächte war kaum zu denken. Auf Empfehlung eines Arztes probierte sie vor einigen Wochen die Kältetherapie bei Just Cool It in Baden aus – mit überraschendem Erfolg.

„Bereits nach wenigen Sitzungen habe ich gemerkt, dass die Schmerzen weniger wurden“, erzählt sie. Heute, rund drei Wochen

später, sind die Beschwerden laut eigener Einschätzung um etwa 50 Prozent zurückgegangen. Auch der Schlaf habe sich deutlich verbessert: „Ich schlafe endlich wieder durch und wache erholt auf.“

Bei der Anwendung wird der Körper für nur 20 Minuten einer niedrigen Temperatur (4 Grad plus) ausgesetzt. Diese Methode soll Entzündungen hemmen, den Kreislauf aktivieren und den Schlaf fördern.

Für Frau Michaela ist das Ergebnis klar: „Ich hätte nicht gedacht, dass diese so einfache Methode so viel bewirken kann.“

## Historische Wahl im Feuerwehrabschnitt Ebreichsdorf Nadine Tomsich ist erste Unterabschnittskommandantin

**Region.** Mit der Wahl von Hauptbrandinspektorin Nadine Tomsich wurde erstmals eine Frau mit einer hohen Leitungsfunktion im Feuerwehrabschnitt Ebreichsdorf betraut. Damit wurde ein deutliches Zeichen für den Wandel in einer traditionell von Männern geprägten Struktur gesetzt.

Die 35-jährige Mitterndorferin bekleidet in ihrer Heimatgemeinde Mitterndorf bereits die Funktion der stellvertretenden Feuerwehrkommandantin. Nun wurde ihr Verantwortungsbereich deutlich erweitert.

Am 10. Dezember fanden die Neuwahlen für den „Unterabschnitt 4

Ebreichsdorf“ statt, der sich aus den Feuerwehren Mitterndorf, Reisenberg, Seibersdorf, Deutsch Brodersdorf sowie der Betriebsfeuerwehr AIT zusammensetzt.



HBI Nadine Tomsich

Das Ergebnis fiel eindeutig aus. Tomsich wurde einstimmig zur Unterab-

schnittsfeuerwehrkommandantin gewählt.

Mit dieser Entscheidung schrieb sie nicht nur im Feuerwehrabschnitt Ebreichsdorf Geschichte, sondern auch im gesamten Feuerwehrbezirk Baden, der insgesamt 69 Feuerwehren umfasst. Erstmals bekleidet dort eine Frau eine solche Funktion.

Ihr Weg an die Spitze der Feuerwehrführung ist geprägt von jahrzehntelangem Engagement. Bereits am 1. Februar 2002 trat Tomsich der Freiwilligen Feuerwehr bei – als eines der Gründungsmitglieder der Feuerwehrjugend Mitterndorf. Seither entwickelte sie sich kontinuierlich weiter und erwarb

sich großes Vertrauen innerhalb der Feuerwehrgemeinschaft.

Ihre Wahl steht heute, rund 23 Jahre später, nicht nur für persönliche Anerkennung, sondern auch für den Wandel innerhalb des Feuerwehrwesens, in dem Kompetenz, Engagement und Führungsstärke unabhängig vom Geschlecht gesehen werden. Für den „Unterabschnitt 4 Ebreichsdorf“ beginnt damit ein neues Kapitel, geführt von einer Kommandantin, die das Feuerwehrwesen von der Jugend an kennt und die Herausforderungen der Zukunft mit Erfahrung und Weitblick angehen wird.



### 1.350 Euro für die „Rollenden Engel“

**Wampersdorf.** Ein gelungenes Zeichen der Menschlichkeit setzte die Unternehmerin Maria Matuella. Die Inhaberin von „Matuella Sanierungsarbeiten“ lud am 6. Dezember zu einer Charity-Veranstaltung. Rund 60 Gäste folgten der Einladung und genossen bei hervorragendem Punsch sowie kleinen Köstlichkeiten einen gemütlichen Abend in angenehmer Atmosphäre.

Unterstützt wurde Matuella dabei tatkräftig von ihrer Ehefrau Elke und ihren beiden Söhnen.

Der Reinerlös konnte sich sehen lassen. Insgesamt kamen 1.350 Euro zusammen. Der Betrag wurde von der Unternehmerin an den Verein „Rollende Engel“ gespendet – eine Organisation, die es sich zur Aufgabe gemacht hat, schwerkranken Menschen ihren letzten Herzenswunsch zu erfüllen.



### Oberwaltersdorfs Bahnübergänge wurden sicherer

**Oberwaltersdorf.** Die Bahnübergänge des Ortes wurden mit Lichtsignalanlagen ausgestattet. Damit setzt die Gemeinde einen Schritt zur Erhöhung der Verkehrssicherheit im Ortsgebiet.

Unter dem Motto „Sicherheit geht vor“ überzeugten sich Bürgermeisterin Natascha Matousek und Vizebürgermeister Berndt Gössinger von der Funktionsweise der neuen Anlage.

Die zusätzliche Sicherung bietet nicht nur Verkehrsteilnehmern mehr Schutz, sondern bringt auch für die Anrainer einen spürbaren Vorteil. Durch die Installation der Lichtsignale entfällt künftig das verpflichtende akustische Warnsignal der Züge vor den Übergängen. Das bisher notwendige, lautstarke Hupen sollte damit der Vergangenheit angehören.

## SANTA FE Superdeal.

Nur für kurze Zeit!

Einmaliger Preisvorteil von  
**€ 14.000,-!**



+ 20 Zoll Leichtmetallfelgen  
+ Sitzheizung & beheizbares Lederlenkrad

+ Lederinnenausstattung  
+ Alcantara-Dachhimmel

+ Extraklasse an Assistenzsystemen  
+ Head-up Display

+ 2 induktive Ladestationen  
+ 2-Zonen-Klimaautomatik uvm.

**SANTA FE Plug-In**  
Prestige Line 4WD, 5-Sitzer

statt € 68.990,-

**jetzt nur € 54.990,-\***

bzw. statt € 529,- mtl.

**jetzt nur € 299,-\* mtl.**

Mehr auf [hyundai.at/santa-fe-plug-in](https://hyundai.at/santa-fe-plug-in)

**ERNST NEMETH**

2483 Ebreichsdorf, Wiener Straße 26

Telefon: 02254 / 72 2 77

Fax: 02254 / 72 2 77 - 7

**HYUNDAI**  
[www.hyundai-nemeth.at](https://www.hyundai-nemeth.at)

SANTA FE Plug-In (SSPP): \* Aktion / Preis (inkl. Hersteller- & Händlerbeteiligung) gültig für Neuwagenkaufverträge inkl. Zulassung bis 19.12.2025 bzw. solange der Vorrat reicht. Angebot gültig für Privat- und Firmenkunden. Aktion / Preis beinhaltet € 14.000,- Hyundai-Bonus. Repräsentatives Beispiel für eine Leasingfinanzierung der Denzel Leasing GmbH gem. § 5 VwG: Kaufpreis (Barzahlungspreis inkl. NOVA, MwSt. und aller jeweils gültigen Boni): € 54.990,-; Anzahlung: € 16.497,-; Restwert: € 32.493,06; Bearbeitungsgebühr: € 250,- (mitfinanziert); Rechtsgeschäftsgebühr: € 339,34; Provision an Vermittler: € 274,96 (mitfinanziert); Laufzeit: 48 Monate; Laufleistung: 15.000 km p.a.; monatliche Rate: € 299,-; Sollzinssatz: 5,49 % p.a. variabel; effektiver Jahreszins: 6,35 % p.a.; Gesamtleasingbetrag: € 38.493,-; Gesamtbetrag: € 63.681,59; CO<sub>2</sub>: 38 g/km (gewichtet); Verbrauch: 1,7 l/100 km, Stromverbrauch: 19,2 kWh / 100 km, rein elektrische Reichweite: bis zu 54 km (Alle Werte nach WLTP). Der Verbrauch kann abhängig von Straßenverhältnissen, Fahrstil und Temperatur deutlich variieren. Druck- und Satzfehler vorbehalten. Symbolabbildung.





### Projekte machen Weinbauort zur e5-Gemeinde

**Tattendorf / Tulln.** Gemeinden, die beim e5-Programm in Niederösterreich mitmachen, spielen in der „Champions League“ der Energieeffizienz und Dekarbonisierung. In Tulln an der Donau zeichnete Landeshauptfrau-Stellvertreter Dr. Stephan Pernkopf 18 Gemeinden für ihr Engagement aus.

Tattendorf ist eine jener Gemeinden, die eine Ehrung bekommen haben. Der Ort setzt seit Jahrzehnten konsequent auf Klimaschutz und Energieeffizienz.

Bürgermeister Alfred Reinisch weiß: „Unsere Gemeinde setzt sich dafür ein, unseren Energieverbrauch zu senken und den Einsatz erneuerbarer Energien voranzutreiben. Die Auszeichnung als e5-Gemeinde ist für uns eine Bestätigung dieses Weges, den wir in Zukunft weitergehen wollen.“



### Initiative des Lions-Clubs: Mittelschule nimmt an „Poster Contest“ teil

**Gramatneusiedl.** Unter dem Motto „Miteinander. Einig. – together one“ hat der Lions Club Ebreichsdorf rund 150 Kinder der Mittelschule Gramatneusiedl im Alter von 11 bis 13 Jahren dafür gewinnen können, sich an einem internationalen Wettbewerb zu beteiligen. Auf ihren Kunstwerken sollten die Kinder darstellen, was passieren kann, wenn sich eine Gruppe von Menschen für eine gemeinsame Sache oder ein gemeinsames Ziel einsetzt.

Prämiert wurden die Werke von drei jungen Künstlern. Der Erstplatzierte hat nun die Chance beim „Lions International Poster Contest“ weiterzukommen.

Alle Nachwuchskünstler, die teilgenommen haben, erhielten ein kleines Geschenk, das die Lions sponserten.

## Kollross. Kommunal.



Andreas Kollross  
Bürgermeister

Seit Jahren entwickeln sich die Gemeindefinanzen negativ. Die Einbehalte des Landes waren höher als die Steigerungen der Ertragsanteile, die zu den Kommunen fließen. Das hat sich aktuell verschärft, da die Zahlungen an das Land nach wie vor dynamisch steigen, die Einnahmen aber stagnieren. Das führt in vielen Kommunen zu einer finanziellen Schieflage, die im eigenen Wirkungsbereich nicht lösbar ist.

Die Frage, die wir Kommunalpolitiker uns stellen, die wir vor allem auch an Land und Bund zu richten haben, lautet: „Ist es noch zeitgemäß, die Republik und deren Aufgaben durch zwei oder gar drei Gebietskörperschaften zu finanzieren?“

Die Gemeinden haben bei den Spitälern, bei der Kinder- und Jugendhilfe, sowie bei der Sozialhilfe nichts mitzureden. Warum müssen wir trotzdem 50 Prozent mitfinanzieren? Derjenige der anschafft, muss derjenige sein, der bezahlt. Die Kommunen schaffen nicht an. Somit sollten sie von der Mitfinanzierung befreit werden.

Wir können gerne im Zuge des nächsten Finanzausgleichs über eine Reduktion des Gemeindeanteils vom Gesamtsteuerkuchen reden. Aber nur, wenn gleichzeitig die Mitfinanzierung der zuvor angesprochenen Bereiche wegfällt.

Ich bin mir sicher, dass die Verantwortung und die Finanzierung aus einer Hand, wer das auch immer sein mag, kostengünstiger und effizienter ist als jenes Zuständigkeitswarrir, in welchem wir uns jetzt befinden.

Der Autor ist Präsident des NÖ GVV und  
Vorsitzender des GVV Österreich



## Schädlingskontrolle aus einer Hand

-  Schädlingsmonitoring
-  UV-Fluginsektenvernichter
-  Fruchtfliegenbekämpfung giftfrei
-  Biologische Schädlingsbekämpfung
-  Wespen- & Ameisenbekämpfung
-  Taubenabwehr
-  Gebäudeschutz
-  Desinfektion

### Unser Schädlingskontroll- konzept macht Sie sicher.

Wir sorgen durch den Einsatz neuester Methoden für möglichst geringe Belastung durch Schädlingsbekämpfungsmittel.

**Mit HYGIENICUM® auf dem neuesten Stand der Wissenschaft!**

HYGIENICUM® GmbH  
Institut für Lebensmittelsicherheit und Hygiene  
A-8055 Graz, Robert-Viertl-Straße 7  
T: +43/316/69 41 08, [sk-office@hygienicum.at](mailto:sk-office@hygienicum.at)

[www.hygienicum.at](http://www.hygienicum.at)





atlas  
Wo wir zu Hause sind

- Ebenfurth  
Hauptstraße 31
- Baubeginn  
Juli 2025
- Fertigstellung  
Frühjahr 2027
- 26 Wohnungen  
in Miete mit Kaufoption
- durchdachte  
Grundrisse
- hochwertige  
Ausstattung
- jede Einheit verfügt  
über einen Garten,  
einen Balkon, eine  
Loggia oder  
eine Dachterrasse
- 1 - 2 PKW-Stellplätze  
in der Tiefgarage oder  
im Freien pro  
Wohneinheit
- Niedrigenergie- und  
Massivziegelbauweise
- Fußbodenheizung  
und kontrollierte  
Wohnraumlüftung



HWB ref,sk = max. 27,0 kWh/m²a; fce = max. 0,59  
Symbolfotos, beispielhafte Ausstattung

[www.atlas-wohnbau.at](http://www.atlas-wohnbau.at)



Wir errichten insgesamt 26 Wohnungen samt Tiefgarage



Hier baut Niederösterreich!  
Gefördert mit Mitteln des Landes!



### Globale Verantwortung am Stundenplan

**Oberwaltersdorf / Trumau.** Wie hängen das Frühstückssemmerl und globale Gerechtigkeit zusammen? Dieser Frage gingen die Schüler der Mittelschule Oberwaltersdorf-Trumau nach, unterstützt von der Expertin Anna Gatschnegg von Südwind NÖ.

In interaktiven Workshops tauchten die Klassen in die Welt der Ernährungssicherheit ein.

Ein wichtiger Punkt im Workshop: Für ökologisch und sozial nachhaltige Produkte müssen faire Preise bezahlt werden. Das stärkt Produzenten im Süden ebenso wie lokale Landwirte in Niederösterreich.

Auch ein Blick in den „Gütesiegel-Dschungel“ durfte nicht fehlen.



### Kennenlernetreffen der Gemeinden in Deutschland

**Trumau / Hainburg am Main.** Christian Spahn (links) ist neuer Bürgermeister der Trumauer Partnergemeinde Hainburg/Main (Hessen).

Bürgermeister Andreas Kollross (3. v. li.) sowie die Gemeindemandatäre des Partnergemeindenausschusses Mag. Andrea Michi Baier (2. v. li.), Birgit Schultschik (3. v. re.) und Markus Artmann (2. v. re.) reisten mit dem Zug nach Deutschland, um Spahn und sein frisch formiertes Team kennenzulernen.

Die Chemie passte auf Anhieb. Der Austausch war herzlich, offen und von Freundschaft geprägt. Drei rundum gelungene Tage stärkten das bestehende Band zwischen den Gemeinden.



# aus passion GLAS 77

**24-Stunden-NOTRUF: 0699/189 427 59**

Chabina GmbH | e-mail: office@glas77.at | www.glas77.at  
A-1140 Wien | Nisselgasse 16/2b | Tel.: 01/894 27 59  
A-2483 Ebreichsdorf | Betriebsring 4 | Tel.: 02254/206 60 70

## Neuer Vorstand: Frühling zum neuen ÖVP-Obmann gewählt

**Moosbrunn.** Am 27. November fand der Gemeindeparteitag der Volkspartei Moosbrunn statt.

sammen, um einen neuen Vorstand zu wählen. Anlass dafür war der Rücktritt von Ing. Günther

langjähriges Engagement wurde ihm im feierlichen Rahmen das „Silberne Ehrenzeichen der Volkspartei“ verliehen.

Die Wahlleitung übernahm Landtagsabgeordneter Otto Auer.

Die Mitglieder sprachen Bürgermeister DI Paul Frühling, MSc einstimmig das Vertrauen aus. Er übernahm das Amt des Obmanns und wird die ÖVP künftig anführen. Ihm zur Seite stehen Vizebürgermeister Ing. Richard Blaha und die geschäftsführenden Gemeinderäte Helga Czachs und DI Herbert Stefl als Stellvertreter.

Für den Bereich Finanzen zeichnen künftig Ge-

meinderätin Elisabeth Redl sowie Anita Cerny verantwortlich.

Ein weiterer Höhepunkt der Versammlung war die Verleihung des „Goldenen Ehrenzeichens der ÖVP“ an Gemeinderat Herbert Karl.

Bewegend war die einstimmige Wahl von Gerhard Hauser, ehemaliger Bürgermeister der Gemeinde, zum VP-Ehrenobmann. Damit würdigte der Parteitag sein jahrzehntelanges Wirken für Moosbrunn und die Volkspartei.

Mit dem neu formierten Vorstand blickt die Volkspartei Moosbrunn zuversichtlich auf die kommenden Jahre.



*Der neu gewählte Vorstand der Moosbrunner Volkspartei*

Die Mitglieder der Orts- partei kamen im Rahmen dieser Versammlung zu-

Schätzingen, der viele Jahre an der Spitze der Orts- partei stand. Für sein

### Neuer Kurs in Sigurd Sauerteigs Teakwondo-Schule: body'n brain ab Jänner 2026 Schnupperstunde am 24. Jänner 2026 von 14 bis 18 Uhr

Sigurd Sauerteig erweitert sein Angebot in der Teakwondo-Schule (2500 Baden, Gutenbrunner Str. 12, Eingang Rolletgasse) gemeinsam mit Petra Steiner um das Programm body'n brain. Ziel ist ein spielerischer Ansatz für Klein und Groß.

Was ist body'n brain? Ein Bewegungsprogramm, das Körperkoordination, Motorik und Konzentration verbindet. Durch motorische Übungen und mentale Aufgaben stärkt es Fitness und kognitive Fähigkeiten – Lernen und Alltagsbewältigung werden leichter. Wissenschaftlicher Hintergrund: Eine bessere Vernetzung von Gehirn und Muskeln durch gemischte Reize unterstützt geistige und körperliche Fitness und verbessert Lern- und Leistungsfähigkeit.

Am Samstag, den 24.01.2026 sind alle herzlich von 14 bis 18 Uhr zur offenen Schnupperstunde eingeladen. Klein und Groß können unverbindlich Übungen testen und erhalten jede Menge interessante Infos über body'n brain.

Wir freuen uns auf Euer Kommen! Petra & Sigurd



# Neufeldersee: Mutprobe mit Gänsehautgarantie Eisiges Vergnügen für waghalsige „Eisbären“

Neufeld. Am 6. Dezember zeigte der Neufeldersee, dass er nicht nur im Sommer für Abkühlung sorgt.

Zum Start des Adventmarktes wurde ein erfrischendes Kapitel aufgeschlagen. Das eisige Adventschwimmen sorgte für kollektives Frösteln. Während andere über Punscharten diskutierten, stapften rund 70 Unerschrockene entschlossen Richtung Seeufer.

Flotte sieben Grad Wassertemperatur zeigte das Thermometer, was an diesem Tag als „badefreundlich“ galt. In sieben Gruppen aufgeteilt wagten sich die Teilnehmer ins kalte Wasser und schwammen eine Runde.

Ganz unvorbereitet sprang dabei niemand ins Vergnügen. Hinter den tapferen Schwimmern stand „Keep on Cooling“, die bereits vom 30. September bis 2. Dezember fast jeden Dienstag gemeinsames Kaltbaden am Neufeldersee anboten. Woche für Woche wurde dem inneren Schweinehund gezeigt, wer hier das Sagen hat. So fiel der Sprung am Nikolaustag zwar nicht wärmer aus – aber deutlich entspannter.

Bürgermeister Michael Lampel und Stadtrat David Kaufmann verfolgten das Spektakel vom Ufer aus. Gut eingepackt und trocken und mit respektvollem Staunen beob-

achteten sie, wie sich die Schwimmer ins Wasser begaben, während ihnen selbst bereits vom Zuschauen kalt wurde.

anfühlt, in Wahrheit aber den Körper auskühlt.

Eisbaden ist übrigens längst mehr als nur ein Trend für Hartgesottene.



Auf ins kühle Nass

Glühwein und Punsch warteten danach am Adventmarkt. Vorm Schwimmen im kalten Nass herrschte für die Teilnehmer Alkoholverbot, da dieser sich zwar warm

Das kalte Wasser stärkt nachweislich das Immunsystem, bringt den Kreislauf in Schwung und kann vor allem in der kalten Jahreszeit wahre Wunder wirken.

## SCHNEE VON MORGEN.

Mit den **YUKI Sondermodellen** ein Winter ohne Sorgen.





**MITSUBISHI MOTORS**  
Drive your Ambition

**Mitsubishi COLT**  
Bei 0%-Drittelfinanzierung  
zum Wegfahrpreis

 ab **€ 6.430,-\***

**Mitsubishi ASX**  
Bei 0%-Drittelfinanzierung  
zum Wegfahrpreis

ab **€ 7.730,-\*\***

0%

DRITTEL-  
FINANZIERUNG

**AUTOHAUS BRUNNER**  
2483 Ebreichsdorf, Linke Bahnzeile 30

**Tel. 02254 / 740 18, office@autohaus-brunner.co.at**  
**www.autohaus-brunner.co.at**

✓ gratis Winterkomplettreder  
✓ inklusive Sitzheizung\*\*\*

Symbolbilder. Kraftstoffverbrauch 4,2-5,9 l/100 km, CO<sub>2</sub>-Emissionen 95-134 g/km (WLTP kombiniert). \*Wegfahrpreis bei 0%-Drittelfinanzierung über Bankhaus DENZEL AG gültig für COLT Invite 10 MPI-T. Kaufpreis (Barzahlungspreis inkl. MwSt): € 19.290,00; Anzahlung: € 6.430,00; Laufzeit: 24 Monate; jährliche Rate: € 6.430,00; Sollzinssatz: 0,00 % p.a. fix, effektiver Jahreszins: 0,00 % p.a., Gesamtkreditbetrag: € 12.860,00, Gesamtbetrag: € 12.860,00. \*\*Wegfahrpreis bei 0%-Drittelfinanzierung über Bankhaus DENZEL AG gültig für ASX Invite 10 MPI-T. Kaufpreis (Barzahlungspreis inkl. MwSt): € 23.190,00; Anzahlung: € 7.730,00; Laufzeit: 24 Monate; jährliche Rate: € 7.730,00; Sollzinssatz: 0,00 % p.a. fix, effektiver Jahreszins: 0,00 % p.a., Gesamtkreditbetrag: € 15.460,00, Gesamtbetrag: € 15.460,00. \*\*\*Gratis original Mitsubishi Winterkomplettreder 15" Stahlfelgen mit Radzierblende bei COLT, 17" Stahlfelgen mit Radzierblende bei ASX. Höhenwertige Winterkomplettreder gegen Aufpreis. Sitzheizung bezieht sich auf beheizbare Vordersitze. Keine Barablässe möglich. Aktion gültig solange der Vorrat reicht, längstens bis Kaufvertragsabschluss 31.03.2026, nur bei teilnehmenden Mitsubishi Partnern. Angebot gültig für Privatkunden. 5 Jahre Mitsubishi Werksgarantie (2 Jahre ohne Kilometerbegrenzung, ab dem 3. Jahr bis 100.000 km Gesamtlauflistung). Nähere Informationen bei Ihrem Mitsubishi Partner. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Stand 12/2025



operschall-catering.at

OPERSCHALL  
*Event-Catering*

office@operschall-catering.at



Diagnose  
Zentrum  
Baden

Röntgen · Mammographie  
Ultraschall · Duplexsonographie  
Knochendichtemessung (DXA)  
Magnetresonanztomographie

Elisabethstraße 3 · 2500 Baden  
T: 02252 48 149

Terminvereinbarung:  
[www.dzbaden.at](http://www.dzbaden.at)



NEUE PRIVATLEISTUNGEN

Fibrosan:  
Früherkennung von Lebererkrankungen

Ganzkörperfettmessung:  
Exakte Analyse Ihres Körperfettanteils



(c) Stadtgemeinde Ebereichsdorf

### Julia Thaller fängt Emotionen ein

**Ebreichsdorf.** Mit Gefühl für besondere Momente hat sich die junge Fotografin Julia Thaller selbstständig gemacht. Schon als Kind entdeckte sie ihre Leidenschaft für die Kamera. Heute bietet sie natürliche, authentische Fotoshootings für Familien, Paare, Babys, Hochzeiten und Tiere an.

Bürgermeister Abgeordneter zum Nationalrat Wolfgang Kocovar: „Es ist schön zu sehen, dass junge Unternehmerinnen ihre Leidenschaft verwirklichen.“

Thaller ist mit ihrer Kamera in Ebereichsdorf und Umgebung unterwegs. Ihre aktuellen Aktionen und Shooting-Angebote veröffentlicht sie regelmäßig auf [www.jthallerpic.at](http://www.jthallerpic.at) und auf ihren Social-Media-Kanälen.



### „Beauty Butterfly“ feierte Vergrößerung

**Reisenberg.** In Sachen Schönheit führt in Reisenberg kein Weg am Heldenplatz 1 vorbei. Mit der Vergrößerung ihres Geschäftslokals haben Nesrin und Barin Murad ihr Angebot im Bereich Frisur und Kosmetik deutlich erweitert. Im neu gestalteten Kosmetiksalon „Beauty Butterfly“ erwartet die Kunden ein umfassendes Dienstleistungspaket.

Auch der Friseurbereich wurde ausgebaut. Ab sofort stehen separate, modern eingerichtete Salons für Damen und Herren zur Verfügung.

Zur Neueröffnung stellten sich Bürgermeister Günter Sam und Vizebürgermeisterin Margot Richter ein, um viel Erfolg zu wünschen.



## Adventzauber im Schlosspark

**Ebreichsdorf.** Am 29. November läutete der „Adventzauber“ im malerischen Schlosspark die Vorweihnachtszeit in der Stadt ein. Schon das prächtig beleuchtete Portal lud dazu ein, in ein einzigartiges Ambiente einzutauchen. Entlang der hell erstrahlten Hauptallee gelangten die Besucher, vorbei an der selbstgeschnitzten Weihnachtskrippe, zum Adventmarkt.

Wie seit einigen Jahren hat die Familie Drasche-Wartinberg wieder ihren Park geöffnet und damit den Rahmen für diese besondere Veranstaltung geschaffen.

Bei der Eröffnung bedankte sich Bürgermeister und Abgeordneter zum Nationalrat Wolfgang Kocovar gemeinsam mit dem zuständigen Stadtrat Salih Derinyol bei der Familie für die erneute Zurverfügungstellung des Parks.

Der Adventmarkt erstreckte sich

entlang des Schlossgrabens, der durch das bezaubernd beleuchtete Schloss im Hintergrund zu einem weihnachtlichen Erlebnis wurde.



Höhepunkt des Eröffnungstages war das Adventkonzert „Der Mayerin“.

Insgesamt 32 Aussteller präsentierten ein vielseitiges Angebot an Handwerkskunst und kulinarischen Köstlichkeiten. Für weihnachtliche Stimmung sorgten nicht nur die verlockenden Düfte der Stände, sondern auch ein umfangreiches Rahmenprogramm.



Vbgm. Christian Pusch, Richard Drasche-Wartinberg, Eleonore Drasche-Wartinberg, Bgm. Abg. z. NR Wolfgang Kocovar und StR Salih Derinyol (von links nach rechts)

### MAYER & CO GMBH

Abbruch, Transport, Recycling

Ein Unternehmen der Gruppe

Die Firmengruppe Mayer erbringt für Sie sämtliche Leistungen in den Bereichen:  
Abbruch • Spezialabbruch • Aushub • Erdarbeiten • Straßenbau • Transport • Deponierung • Recycling

Seibersdorfer Straße 6  
2451 Hof am Leithaberge  
office@mayer-abbruch.at  
www.mayer-abbruch.at

Am Teich 8  
2452 Mannersdorf am Lgb.  
Tel. 02168/62395  
Fax 02168/62395-20

## Vorsicht! Bissig!



Meist lieb,  
hier aber bissig.

Zum Start in das Jahr 2026 werfen wir einen Blick auf einen scheinbar banalen, aber zunehmend problematischen Bereich: die Höflichkeit im E-Mail-Verkehr.

Immer öfter passiert es, dass E-Mails unbeantwortet bleiben.

Der Absender fragt sich ratlos: Ist meine Nachricht überhaupt angekommen? Wurde sie übersehen oder gar als Spam aussortiert? Oder – viel unangenehmer – ignoriert?

Dabei ist eine E-Mail nichts anderes als ein digitaler Brief. Und so, wie man einen echten Brief nicht einfach kommentarlos zur Seite legt, gebietet es die Höflichkeit, wenigstens mit ein paar Worten zu antworten, selbst wenn es eine Absage ist.

Natürlich erwartet niemand eine Antwort im Sekundentakt. Doch wer eine Nachricht schreibt, sollte innerhalb von drei bis vier Tagen mit einer Rückmeldung rechnen dürfen.

Ebenso wenig hilfreich ist es allerdings, unmittelbar nach dem Versenden per WhatsApp nachzuhaken: „Ich habe dir eine Mail geschickt!“ Auch das kann schnell aufdringlich wirken.

Eine kurze Rückmeldung zeugt nicht nur von Respekt, sondern schafft auch Klarheit.

Und sie ist letztlich ein kleines Stück gelebter Anstand in einer oft allzu schnellen, vergesslichen Welt.

Und mal ehrlich: Wer per Mail nicht antwortet, sollte wenigstens eine Briefftaube losschicken. Oder Rauchzeichen. Oder, im schlimmsten Fall, eine Postkarte mit dem Satz: „Ich bin zu beschäftigt, aber freundlich.“





## Bereits erster Turniersieg Badminton-Birdies gegründet

**Ebreichsdorf.** Mit der Gründung der „The Birdies Ebreichsdorf – Badminton Union“ bekam die Stadtgemeinde einen neuen Sportverein. Die Sportsfreunde widmen sich der Förderung des Badmintonsports für Jung und Alt. Sowohl Anfänger als auch ambitionierte Spieler sind willkommen.

20 teilnehmenden Teams belegten die Ebreichsdorfer den zweiten und fünften Platz.

Zusätzlich sorgte dort der zehnjährige Paul Sam beim „Adventminton U11 Einsteigerturnier“ für eine beeindruckende Leistung. In einem Durchmarsch gewann Paul alle vier Spiele souverän, blieb



Trikotpräsentation mit Sponsoren

„Badminton ist nicht nur ein schneller und spannender Sport, sondern auch ein wunderbarer Ausgleich zum Alltag“, weiß Obfrau Katharina Riegler.

Es gibt auch eigene Vereinstrikots. Diese wurden vom Vorstand der Birdies gemeinsam mit den Sponsoren der Shirts – Elektro Gabriel, McDonald's Ebreichsdorf, ETG, Inseco, Futteroase und Klline Büromöbel – präsentiert.

Der Verein stellt aktuell eine Mannschaft für die NÖBV-Landesmannschaftsmeisterschaft und konnte schon beim Air-Badminton-Turnier in St. Pölten überzeugen. Unter

ungeschlagen und sicher te sich damit verdient den ersten Platz im Bewerb.



Turniersieger Paul Sam

„Dieser Erfolg ist kein Zufall, sondern das Ergebnis von Nachwuchsarbeit, Trainingsfleiß und echter Begeisterung für den Sport“, zeigte sich Vereinsobfrau Riegler stolz.

# HALSSCHMERZEN?

# easyangin!®

Lindert den Schmerz  
und hemmt die  
Entzündung

NEU  
mit  
**36**  
Stück

Arzneimittel.  
Über Wirkung und mögliche  
unerwünschte Wirkungen informieren  
Gebrauchsinformation, Arzt oder Apotheker.

# SCHLAF- PROBLEME? intense

# easysleep!

Mit einer höheren Dosis  
Melatonin\*

JETZT  
**NEU**

1,9 mg  
Melatonin

Nahrungsergänzungsmittel. \*Im Vergleich zu easysleep 1 mg Filmtabletten. Eine abwechslungsreiche und ausgewogene Ernährung sowie eine gesunde Lebensweise sind von wesentlicher Bedeutung. Nahrungsergänzungsmittel dürfen nicht als Ersatz dafür verwendet werden.

In Ihrer Apotheke.

a NEURAXPHARM company

www.easyspharm.at

EA045ANG\_1225





**Regen – Dürre – Hagel – Hochwasser – Stürme**  
**Wir bereiten uns vor.**

**Mehr Infos unter [www.kleinregion-ebreichsdorf.org](http://www.kleinregion-ebreichsdorf.org)**

Gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern – insbesondere der jungen Generation – erarbeiten wir zusammen Lösungsansätze und setzen Projekte in den Gemeinden um.

**KLAR!**  
 Vorbereitet auf die Klimakrise  
 Region Ebreichsdorf

**KLEINREGION  
 EBREICHSDORF**

**KLAR! Ebreichsdorf stellt sich den Folgen des Klimawandels.**

**Wir schaffen Bewusstsein.  
 Wir erkennen Chancen.**

## Adventkranz der Dorferneuerung als neues Prunkstück Gemütlicher Adventmarkt im Zentrum

*Mitterndorf.* Am 29. November verwandelte sich der Hauptplatz ab dem Nachmittag in einen gemütlichen Adventmarkt, der Besucher aus der ganzen Umgebung anzog.

Zwischen dekorierten Ständen gab es feinste Handwerkskunst und regionale Produkte zu entdecken – von Holzarbeiten über Selbstgemachtes bis hin zu kleinen Geschenkideen.

Für die musikalische Umrahmung sorgten Blasmusik und ein Drehorgelspieler.

Natürlich durfte auch der kulinarische Genuss nicht fehlen. Glühwein, Punsch und viele weitere wärmende Klassiker lockten die

Gäste an. Zur Stärkung wurden Maroni, Leberkäse und weitere vorweihnachtliche Schmankerl angeboten – perfekt, um sich in der winterlichen Kälte zu wärmen.

Ein Höhepunkt war nach Einbruch der Dunkelheit die spektakuläre Krampusshow der „Marienthaler Darksiders“, die für staunende Gesichter sorgte.

Im Mittelpunkt des diesjährigen Adventmarktes stand ein neues Schmuckstück: der riesige Adventkranz, der erstmals am Hauptplatz erstrahlte.

Mit viel Einsatz wurde er vom Dorferneuerungsverein in Eigenregie gestaltet und aufgebaut. Ein Ge-



*Der neue Adventkranz als Glanzstück des Adventmarktes*

meinschaftsprojekt, das zum Blickfang wurde.

Bürgermeister Thomas Jechne und Vizebürgermeister Martin Ribnicsek nutzten den Markt, um sich bei den Verantwort-

lichen des Vereins zu bedanken. Der Dank galt nicht nur dem prachtvollen Adventkranz, sondern auch der Arbeit rund um die Renovierung der Kirchenbeleuchtung.



### Wenn der See leuchtet, strahlt der Advent

**Neufeld.** Wenn sich unzählige Lichter im Wasser des Sees spiegeln, dann ist „Advent am Neufelder See“. Am 6. und 7. Dezember bot das Seeufer eine besonders stimmungsvolle Kulisse für den Adventmarkt.

Vereine und Aussteller präsentierten sich an ihren Ständen und luden zum gemütlichen Flanieren, Verweilen und Genießen ein.

Zum Start wärmten sich Bürgermeister Michael Lampel und Vizebürgermeister Christian Popovits gemeinsam am Stand des ASV Neufeld auf.

Damit der Besuch für alle entspannt bleiben konnte, war an beiden Tagen ein Bummelzug durch die Stadt unterwegs. So ließ sich der Adventmarkt ganz ohne Sorge um den Führerschein genießen.



### Oberwaltersdorf feierte die Vorweihnachtszeit

**Oberwaltersdorf.** Am 28. November öffnete der Adventmarkt am Europaplatz.

Elf Vereine und Organisationen sorgten für das leibliche Wohl der Besucher. Das Angebot reichte von Punsch und Glühwein über Blunznbrote, Ofenkartoffeln und Leberkäsesemmeln bis hin zu Churros. Für die kleinen Gäste drehte sich ein buntes Kinderkarussell.

Seitens der Gemeinde zeichnete der geschäftsführende Gemeinderat Peter Platzer (links) für die Organisation des Adventmarktes verantwortlich. Am Eröffnungstag konnte er unter anderem Ortschefin Natascha Matoušek (Mitte) sowie den Landtagsabgeordneten und Bürgermeister von Pfaffstätten Christoph Kainz (rechts) begrüßen.



**VV SÜD**  
H. Polster  
Versicherungsmakler GmbH  
Aredstr. 11/Top 11  
2544 Leobersdorf

Tel.nr.: 02256/633 26 11  
Fax.nr.: 02256/633 26 99  
e-mail: office@polster.at  
homepage: www.polster.at  
www.vvsued.at

### Ein Versicherungsmakler in Ihrer Nähe

Als **unabhängiges** Versicherungsmakler-Büro kooperieren wir mit **allen Versicherungen** und haben alle Versicherungsprodukte im Programm.

### Sicherung und Aufbau Ihres Vermögens

- KFZ – Versicherung
- Unfallversicherung
- Lebensversicherung
- und weitere
- Haushaltsversicherung
- Krankenversicherung
- Pensionsvorsorge
- Eigenheimversicherung
- Rechtsschutzversicherung
- Betriebsversicherung

Wir stehen für alle Versicherungsfragen gerne zu Ihrer Verfügung und bieten selbstverständlich auch gerne ein kostenloses Polizzenservice Ihrer bestehenden Versicherungen an.





# MESZAROS BARTAK

Architektur vom Löwen  
www.mesaros-bartak.at



## Bezirksfeuerwehr trainierte Sprechübungen

**Region.** Im Feuerwehrhaus Unterwaltersdorf fand das Modul NRD15 „Praktische Sprechübungen“ erstmals im Bezirk Baden statt. Das Modul umfasst vier Unterrichtseinheiten und dient dazu, die Kenntnisse aus dem Grundlagenmodul „Feuerwehrfunk“ praktisch zu vertiefen. 15 Feuerwehrkameraden aus dem Bezirk nahmen erfolgreich teil.



(c) Maria Hoffmann

## Gemütlich jausnen im schönen Schlosspark

**Pottendorf.** Die Bewohner des Pflege- und Betreuungszentrums Pottendorf unternahmen einen Ausflug in den Schlosspark. Der Park erwies sich als lohnendes Ausflugsziel. Nach einem Spaziergang folgte ein Picknick mit Wurst- und Käsesemmeln, Manner Schnitten und erfrischenden Getränken. Die sonnige Atmosphäre trug zum geselligen Beisammensein bei.



## Leithaprodersdorf feierte mit seinen Jubilaren

**Leithaprodersdorf.** Die Jahrgänge 1935, 1940 und 1945 wurden am 22. November von Bürgermeister Mag. Martin Radatz (rechts) und Vizebürgermeister Ing. Horst Blümel (links) im Namen der Gemeinde vor den Vorhang geholt. Die Geburtstagskinder wurden in die Sport- und Kulturhalle eingeladen. Anschließend wurde der Vorabendgottesdienst in der Pfarrkirche besucht.



(c) Stadtgemeinde Ebereichsdorf

## Ebreichsdorf ist „NÖ Jugendpartnergemeinde“

**Ebreichsdorf/Wieselburg.** Mit dem Siegel „NÖ Jugend-Partnergemeinde 2025 – 2027“ trägt die Stadt ein Qualitätszeichen für engagierte Jugendarbeit. Bürgermeister Abgeordneter zum Nationalrat Wolfgang Kocovar nahm gemeinsam mit Jugendstadtrat Thomas Reininger bei der Verleihung in Wieselburg die Auszeichnung von Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister entgegen.

## Vor 30 Jahren passiert: Artikel aus der SERVUS NACHBAR Ausgabe Dezember 1995

## Ebreichsdorfer SPÖ-Fraktion ergreift Initiative: Gemeinde erarbeitet Unterlagen für die Trennung von Unterwaltersdorf

**Ebreichsdorf.** - Bei der Gemeinderatssitzung vom 22. 11. überraschte die SPO die meisten Anwesenden mit einem Dringlichkeitsantrag. Danach sollte die Gemeindeverwaltung beauftragt werden, "die für die Beratungen und einen möglichen Beschluß des Gemeinderates notwendigen Unterlagen zur Gemeindegrenzung für alle Ortsteile zu erstellen".

Vor allem Bgm. Prof. Mag. Josef Pilz (Bürgerliste) und GGR Wilfried Lehner (FPÖ) wiesen diesen Antrag entschieden zurück. Es sei nicht die Aufgabe der Gemeinde, ihre Selbstauflösung ohne dringenden Wunsch ihrer Bürger zu betreiben. Dieser Wunsch sei aber nur in Unterwaltersdorf artikuliert worden. Außerdem müsse festgehalten werden, welche Unterlagen erarbeitet werden sollten, wozu die Buchhaltung ohnedies erst im Frühjahr Zeit habe!

Finanzreferent GGR Dkfm. Gerhard Balluf (UWS) entgegnete, es sei aus anderen Gemeinden bekannt, welche Unterlagen man brauche, der Aufwand sei keineswegs hoch, er habe schon viele Vorarbeiten geleistet.

stet. Er stellte den Antrag auf Bildung eines Ausschusses für diese Arbeiten, allerdings nur für Unterwaltersdorf.

Nach einer Sitzungsunterbrechung, beantragt von GR Johann Zeilinger (SPÖ), und einem nicht sehr glücklichen Rückzugsgefecht ließ SPÖ-Fraktionsführer GGR Bruno Matejka seine Forderung betreffend "aller Ortschaften" fallen, zog seinen Antrag zurück und erklärte sich mit dem Antrag Balluf einverstanden.

Durch diese taktische "Meisterleistung" kann sich nun die UWS auf ihre Fahnen heften, die Trennung durch ihren Antrag vorangetrieben zu haben. Der Balluf-Antrag wurde mit großer Mehrheit gegen die Stimmen von F, LiF und Teilen der Bürgerliste beschlossen.

Inzwischen kursiert das Gerücht, die SPÖ habe die unglückliche Passsage "alle Ortschaften" in den Antrag aufnehmen müssen, da Matejka sonst nicht zugestimmt hätte. Er soll keine Möglichkeit sehen, wieder Bürgermeister von Ebreichsdorf zu werden, sehr wohl aber in Weigelsdorf!

## Unsere neuen Kommunalpolitiker (Serie)

Die letzte Gemeinderatswahl brachte etliche neue Kommunalpolitiker im Bezirk in Spitzenfunktionen. Wir werden einige von ihnen in dieser Serie vorstellen.

GR Thomas Sabbata-Vallieres

Thomas Sattbath-Vallener, geboren 1974 in Baden, studiert an der WU seit 1990 der SPÖ bei und wurde noch im selben Jahr Mitglied des Ortsausschusses der SPÖ in Pottendorf und 1993 Vorsitzender der örtlichen SJ. Bei der Wahl zum Gemeinderat im April 1994 wurde er als Kandidat der SPÖ in den Gemeinderat gewählt und wurde im März 1995 zum Mitglied des Ausschusses für Jugend, Sport und Vereine gewählt.

Tatbach ist für folgende Schwerpunkte seiner Politik: Schaffung von weiteren Gemeindeforderungen, Einrichtung eines Jugendforums, mehr Kinderspielflächen, Jugendtreffpunkt, Anreizprogramm für Jugendliche in allen Ortschaften, Ausbau der Jugendförderung der Gemeinde.

Erhaltung des letzten Goldstandes im Oktober und im

Erhebung als letzten Grundflächen im Ortsteil und An-  
kauf von zusätzlichen Grundflächen  
durch die Gemeinde. Anordnung  
von Fachärzten sowie Ausbau der  
Bürgerambulanz. Winkler auf  
er die vielen Gemeindefachrichtungen  
(Potendorf hat mehr, als der Rest  
des Barchen-...

Neben der Politik ist Sport ein Hobby des jungen Kommunalpolitikers, der dem Vorstand der SVV Potsdam-Buckow angehört.



Bayr. Auer: Infolge früherer Wälder aus Oberwäldern  
dem Auer aufzufinden einen heiligen "Blauganger"

## Der 95er wird ein gutes Tröpfchen

Nach mehr als zehn Jahren, wird 1995 für die Österröcher Weinbau wieder ein erfolgreiches Jahr. Die Produktion der letzten Jahre gehalten auch ihre gute Seite, sie boten den Stocken Gelegenheit sich "auszuatmen". Welcher das Menge/Güte-Verhältnis bescherte, dem wurde bei der Auslese jede Möglichkeit gelassen. Schade ist es, dass die Ernte nicht so gut ausfiel wie im Vorjahr (Thurgau, Basler Portugieser) Flächtig droht, sodass noch gepresst werden müsste, sonst hätte es vielleicht einen Jahrdauerwein gegeben. Aber auch so ist er sowohl qualitativ, als auch ein quantitativ immensales Ergebnis zu nennen. Leider musste wegen der hohen Weibels viel überall auf Treckenverladern und Eisenbahnen transportiert werden. Derzeit ist ein fünfzigster Jahrgang mit erhöhten Säurewerten wegen des kalten Frühjahrs und der kurzen Trockenperiode.

### Fahrzeugweihen in Ebreichsdorf

**Ebreichsdorf:** Pflegebedürftige und alte Menschen suchen oft nach Deutung ihres Lebens und ihres Schicksals. Aus diesem Grund feiern die Pläne in Zusammenarbeit mit der Caritas des Dekanats und der Volkshalle Ebreichsdorf am 19. 11. (Festtag der Hl. Elisabeth, der Patronin der Armen und Kranken) eine Messe mit Krankensegnung. Im Anschluss wurden in Vornsdorf 30 neuwe Dienstfahrzeuge beider Hilfsorganisationen gesegnet. Die Patenaktion hatten Bgm. Mag. Prof. Josef Pilz und GGR Monika Stahar übernommen.



*Harner Mag. Schipfer und die Pater wurden Fahrzeugen.*



Trumau - Am 22. November eröffnete er den Räumlichkeiten des ehemaligen Kinos im Foyer in der Dr. Theodor Körner-Straße der „Auguste-Laden“, ein moderner Selbstbedienungsmarkt. Die zahlreichen Kunden am ersten Öffnungstag (unter ihnen Bgm. Manfred Horvath, siehe Foto) reigen sich über die Sicherung der Naturschutzgebiete auf. Brot- und Backwaren werden täglich frisch aus der hauseigenen Bäckerei, Obst, Gemüse, Fleisch und Wurst von der ADEG geliefert. Bereits am Vortag war die offizielle Eröffnung mit Vertretern der Gemeinde.

## Wo Funken fliegen und Gemeinschaft wächst Neue Lagerfeuerarena vermittelt alte Pfadfinderwerte

*Ebreichsdorf.* Am 17. Dezember wurde es bei den Pfadfindern Ebreichsdorf und der Pfadfindergilde Weigelsdorf feierlich. Im Rahmen der Adventfeier eröffneten sie ihre neue Lagerfeuerarena.

Ein Projekt, das schon während der Bauphase für neugierige Blicke sorgte. Zahlreiche Passanten verfolgten hinter dem Zaun gespannt, wie aus einer Idee Schritt für Schritt ein besonderer Treffpunkt entstand.

Zur Eröffnung durfte Bürgermeister und Abgeordneter zum Nationalrat Wolfgang Kocovar als Ehrengast begrüßt werden. In seinen Worten betonte er, wie wichtig solche In-

initiativen für den Zusammenhalt in der Gemeinde sind und welchen Beitrag sie zum lebendigen Miteinander leisten.



## Knisternde Gespräche am offenen Feuer

Die neue Arena wurde mit viel Liebe zum Detail gestaltet. Zahlreiche Pfadfindersymbole verweisen auf die Werte von Robert Baden-Powell, dem Gründer der Pfadfinderbewegung.

Besonders deutlich wird dabei seine Idee der „Plauderei am Lagerfeuer“ – ein Ort, an dem erzählt, gelernt, gelacht und

Gemeinschaft gelebt wird. Genau dafür bietet die Arena nun den passenden Rahmen.

Ob für Rituale, besondere Abende oder einfach das gemeinsame Beisammensein: Der Platz schafft

Raum für Begegnungen  
und stärkt das, was das  
Pfadfinderleben seit jeher  
ausmacht.

Gildemeisterin Sonja Vlasich und Obmann Michael Schilcher nutzten die Eröffnung, um allen ehrenamtlichen Helfern für ihren Einsatz zu danken. Ebenso galt ihr Dank der Stadtgemeinde Ebereichsdorf sowie dem NÖ Pfadfinder Landesverband, die beide das Projekt unterstützt haben.

Mit der neuen Lagerfeuerarena verfügen die Pfadfinder nun über einen Ort, der Traditionen lebendig hält, Gemeinschaft fördert und viele künftige Plaudereien am knisternden Feuer begleiten wird.



Weil das Netz von Morgen schon Heute beginnt.

# Data Ware

**Passive Glasfaser-  
und Kupferkomponenten**

2522 Oberwaltersdorf, Kulturstraße 1  
Telefon: 02253 / 20 185-0  
Mail: office@dataware.at  
www.dataware.at

**Erfolgreich werben  
im SERVUS NACHBAR**

Persönliche Beraterin:

**Bettina Hütter**

**0664 / 393 02 73**

b.huetter@servus-nachbar.at



FLEXIBEL FREUNDLICH FACHKUNDIG



**BAUMEISTER  
HOLZER**

Rustenweg 1, 2522 Oberwaltersdorf

office@baumeister.biz

**0676 / 799 14 73**

## Diskussion um Westbahn-Halt in Ebreichsdorf Grüne fordern Station - Westbahn winkt ab

**Ebreichsdorf.** Ebreichsdorf ist seit der Eröffnung des neuen Bahnhofs und der verbesserten Intervalle sehr gut an das öffentliche Verkehrsnetz angebunden. Die moderne Station und die Taktverdichtungen sorgen bereits jetzt für eine spürbare Entlastung im Pendlerverkehr der Region.

Mit 2026 plant die Westbahn, ihre Fernverkehrszüge über die Pottendorfer Linie bis in den Süden nach Villach zu führen. Zwischen Wien Meidling und Wiener Neustadt ist auf dieser neuen Route kein Halt vorgesehen. Das sorgt in Ebreichsdorf für Diskussionen.

Die Grünen fordern,

Ebreichsdorf als Haltestelle in das Fernverkehrskonzept aufzunehmen.



Die Westbahn erteilt der Forderung von LAbg. Helga Krismer, GR Hannelore Krycha und Thomas Cichra (von links nach rechts) eine Absage.

Ein Westbahn-Halt würde nach Ansicht der Grünen eine wichtige Ergänzung zum bestehenden Angebot darstellen.

Gemeinderätin Hanne-

lore Krycha und Thomas Cichra meinen, dass „ein solcher Halt den Nahver-

kehr für zehntausende Pendler attraktiver machen könnte“.

Die Westbahn selbst erteilt diesem Wunsch allerdings eine klare Absage.

Auf Anfrage von SERVUS NACHBAR heißt es in einer Stellungnahme, dass für die neuen Südstrecken-Verbindungen ab März 2026 „kein zusätzlicher Halt zwischen Wien Meidling und Wiener Neustadt vorgesehen“ sei.

Ein Stopp in Ebreichsdorf sei daher nicht Teil des aktuellen Fernverkehrskonzepts.

Zudem verweist das Unternehmen darauf, dass ursprünglich eine Führung über Mödling und Baden bis Wiener Neustadt angedacht gewesen sei.

Damit bleibt der geforderte Westbahn-Halt ein Wunsch ohne Aussicht auf kurzfristige Umsetzung.



### SPÖ Gemeinderäte schmieden Zukunftspläne

**Trumau / Pöllau.** Alle zwanzig Mandatäre des Gemeinderatsklubs der SPÖ Trumau zogen sich Ende des vergangenen Jahres ins Bio-Seminarhotel Retter in der Steiermark zurück, um dort eine produktive Arbeitsklausur abzuhalten.

Abseits des gewohnten Rathausbetriebs nutzten sie die konzentrierte Atmosphäre, um tief in jene Themen einzutauchen, die die Gemeinde in den kommenden Jahren bewegen werden. Auf der Agenda stand der weitere Fahrplan für die aktuelle Gemeinderatsperiode.

Gemeinderatsklubvorsitzender und geschäftsführender Gemeinderat Markus Artmann: „Unser Team präsentierte sich hochkonzentriert, engagiert und sichtbar motiviert. Auf diesem Fundament können wir richtig viel bewegen.“



(c) Baden Media GmbH

### Netzwerk für Wohlbefinden und Gesundheit

**Blumau-Neurifshof.** „Gesunde Gemeinde zu sein, ist weniger ein Programm als eine Haltung“, betont Bürgermeister René Klimes.

Deshalb freut es ihn, dass nun auch sein Ort Teil des landesweiten Gesundheitsnetzwerks ist. „Wenn nur ein einziger Einwohner statt Zigarette oder Alkohol einen Spaziergang vorzieht und dabei Energie tankt, hat die Initiative ihren Zweck erfüllt“, zeigte sich Klimes bei einem Vernetzungstreffen überzeugt.

Innerhalb der Gemeinde übernimmt die geschäftsführende Gemeinderätin Dorina Sommer die Koordination. Alle Einwohner, die sich einbringen möchten, sind eingeladen.

Auch Gemeindeärztin Dr. Sandra Paula-Ehrenhöfer unterstützt das Vorhaben.

**HÜTTERLIS**  
DOGS & CATS

*Leckerlis für Hund und Katz'*

www.huetterlis.at | Facebook: Hütterlis | Instagram: @huetterlis\_at

Die SERVUS NACHBAR Tierrecke

Name: **Sammy**

Ich bin ein Schmusebär und liebe Menschen über alles. Ich bin freundlich und anhänglich. Mit anderen Hunden benötige ich noch etwas Training. Zu Katzen gibt es keine Erfahrungswerte. Größere Kinder sind kein Problem. Ich suche ein Zuhause (Wohnung oder Haus) in ländlicher Umgebung. Vorab beim Vermieter abklären, ob Listenhunde erlaubt sind.

**Alle Infos:**  
**Tierheim Baden**  
**T: 02254 / 42 110**  
**M: tierheim-baden@a1.net**  
**Täglich: 10 bis 12 Uhr und 16 bis 18 Uhr**





## LACKIEREREI JAMBRTS

Tel. 02254/76160 - Direktverrechnung mit allen Versicherungen

2483 Weigelsdorf, Pottendorferstraße 2





Während der Reparatur bekommen Sie eines dieser  
**Kundenfahrzeuge kostenlos** laut Vereinbarung!

## Der Kaffee- Röster



Oliver Kanzi  
Epikureer

Der 31. Dezember ist ein faszinierender Tag. Menschen, die es das ganze Jahr nicht geschafft haben, zehn Minuten früher aufzustehen, glauben plötzlich, Mitternacht und ein Glas Sekt würden sie in eine neue, bessere Version ihrer selbst verwandeln. Als hätte das Universum um 00:00 Uhr ein Software-Update geplant: Mensch 2.0 – jetzt disziplinierter, sportlicher, gelassener.

Dabei war das Leben am 31. Dezember oft exakt so chaotisch, müde oder unerquicklich wie am 30. Dezember. Warum also sollte es zwölf Sekunden später fundamental anders sein? Der Kühlschrank ist derselbe, die Ausreden auch – nur der Kalender wirkt hoffnungsvoller.

Neujahrsvorsätze sind keine Pläne. Sie sind Beruhigungstabletten fürs Gewissen. Man verschiebt Veränderung auf ein symbolisches Datum und fühlt sich dafür schon ein bisschen besser. Fast so, als hätte man bereits etwas getan. Hat man aber nicht.

Wenn man wirklich etwas ändern will, braucht es keinen Jänner, keinen Montag und schon gar keinen Jahreswechsel. Man kann jederzeit aufhören, anfangen, umdenken. Jeder Tag ist der erste Tag vom Rest des Lebens – leider auch der bequemste, um nichts zu tun.

Vielleicht wäre der ehrlichere Vorsatz: weniger Vorsätze. Dafür mehr Verantwortung. Nicht glamourös, nicht instagramtauglich, aber erstaunlich wirksam. Und falls das scheitert – keine Sorge. Der nächste 1. Jänner kommt bestimmt.

Was sind Ihre Genussmomente?  
Schreiben Sie mir: [oliver.kanzi@kanzikaffee.at](mailto:oliver.kanzi@kanzikaffee.at)

## 130 Häferl für den guten Zweck

**Oberwaltersdorf.** Wenn der Duft von Maroni und frischem Kaiserschmarren über die Terrasse des Golfclubs Fontana zieht, ist klar: In Oberwaltersdorf tut sich was. Am 28. November luden die Gastgeber des Restaurants Cucina Fontana, Jenny Berger und Oliver Hoffinger, zum „Promi-Punschtrinken“. Und das für einen karitativen Zweck, der vielen am Herzen liegt.

Im noblen Ambiente wurde für die Aktion „Künstler helfen Künstlern“ gesammelt. Deren Präsidentin Professorin Gabriele Jacoby schaute selbst vorbei, um mit den Gästen auf die gute Sache anzustoßen. Und die griffen eifrig zum Häferl.

Über 130 Punschhäferl wurden an diesem Abend genossen – jeder einzelne ein Beitrag zur Unterstützung

des Projekts.

Auch von der Politik gab es Solidarität. Bürgermeisterin Natascha Matousek sowie der Landtagsabgeordnete Christoph Kainz statteten der Veranstaltung einen Besuch ab.

Darüber hinaus tummelten sich zahlreiche bekannte Gesichter der „Seitenblicke-Gesellschaft“ unter den Gästen. Gesichtet wurden unter anderem Entertainer Andy Lee Lang, Schauspielerinnen Edith Leyrer, Publikumsliebling Gerhard Ernst und Simone Lugner.

Für Adventstimmung sorgte ein Chor aus Schulkindern der Gemeinde. Zwischen hausgemachten Keksen, duftenden Kokoskugeln und warmem Punsch entstand so ein Abend, der nicht nur schmeckte, sondern auch berührte.



LABg. Bgm. Christoph Kainz, Prof. Gabriele Jacoby, Bgm. Natascha Matousek, Mitorganisator Kurt Faist, Jenny Berger, Oliver Hoffinger und Andy Lee Lang (von links nach rechts)





**Sanitär**

**Heizung**

**Klima**

**Solar**

# NITZKY

## Installationen GmbH

2442 Unterwaltersdorf  
**office@nitzky.at • www.nitzky.at**

**02254 736 54 &  
0664 180 72 21**



### Flohmarkt als Kinder-Paradies mit Schnäppchen

**Reisenberg.** Am 13. Dezember lud die Freiwillige Feuerwehr zum Punschstand ins Feuerwehrhaus ein. Wärmerer Glühwein und Punsch halfen gegen die winterlichen Temperaturen. Dazu wurden Schnitzelsemeln und heiße Maroni angeboten. Besonders beliebt waren die Mehlspeisen, die von der Feuerwehrjugend offeriert wurden. Es gab auch die Möglichkeit vorm Punsch mit einer Blutspende Engagement zu zeigen.



### Advent-Treffpunkte an drei Abenden mit der Feuerwehr

**Mitterndorf.** Es ist eine liebgewonnene Tradition in der Gemeinde. In der Adventzeit lädt die Freiwillige Feuerwehr an drei Abenden zum gemütlichen Punschtrinken ein. Jeweils von 17 bis 22 Uhr wurde an wechselnden Plätzen im Ort ausgeschenkt. An diesen Abenden entstanden nette Gespräche und echte Nachbarschaftsmomente, worüber sich Kommandant HBI Paul Payrich (links) und seine Kameraden freuten.



### Gewerbetreibenden Sichtbarkeit schenken

**Ebreichsdorf.** Zum dritten Mal gab die Bürgerliste mit dem „Business Adventkalender“ Unternehmern die Möglichkeit, sich und ihr Angebot zu präsentieren.

„Lokale Gewerbetreibende sind das Rückgrat unserer Wirtschaft, tragen zur lokalen Identität bei und fördern sozialen Zusammenhalt“, hielt Bürgerlistenobmann Gemeinderat Christian Nemec, im Bild mit Maria Bavrka (Marie Lea - LifETIME Photography), fest.



### Vorweihnachtsstimmung mit Ortschef Klimes

**Blumau-Neurißhof.** Mit dem Bürgermeister-Punsch, zu dem Ortschef René Klimes auch heuer wieder mit einer lauschigen Hütte vor das Gemeindeamt eingeladen hatte, neigte sich das Jahr dem Ende zu.

Ein weiterer Höhepunkt war der traditionelle Weihnachtsmarkt rund um den Pavillon im Park, den auch dieses Jahr wieder Gemeinde und Vereine zum liebevoll gestalteten Christkindl-Treffpunkt machten.



**fahrschule**  
**start<sup>2</sup>drive**

Inn. Ing. M. Nigl-Bauer  
2521 Trumau, Lößstraße 1  
www.start2drive.at

**Semesterkurs**  
29.01.2026 bis 07.02.2026

**Osterkurs**  
26.03.2026 bis 04.04.2026

Anmeldung unter:  
Tel.: 02253/61829  
fahrschule@start2drive.at

## „Servus Mitzi. Servus Poldi.“



„Servus Nachbar Poldi, wie wor Weihnachten? Haben's a schönes Geschenk bekommen.“

„Servus Nachbarin Mitzi, i hob zu Weihnachtn a gonz a großes Geschenk bekommen?“

„Und zwar?“

„Aufgrund des guaten Papperl zwa neue Kleidergrößn.“

„Sehn's, ersporn's Ihna des Bügeln. Da liegt jetzt das Gwand' bei Ihna komplett faltenfrei an.“



### Wenn es vorm Rathaus nach Glühwein duftet

**Trumau.** Wie es seit mittlerweile 19 Jahren Tradition ist, eröffnete auch dieses Jahr der Adventmarkt der Gemeinde am ersten Adventsonntag. Vor dem Rathaus luden acht liebevoll betreute Stände verschiedener Vereine und Organisationen zum Verweilen ein – von der Feuerwehr bis zum Tennisclub, dessen Obmann Ing. Gert Kraschl (rechts) im Gemeindevorstand für die Organisation des Marktes verantwortlich ist.

Gemeinsam mit seinem Tenniskollegen Peter Hönig (links) hieß er zur Eröffnung Bürgermeister Andreas Kollross (Mitte) in der Vereinshütte willkommen.

Zwischen Punschduft, Glühwein und herzhaften Schmankerln kamen zahlreiche Besucher zusammen, um die Adventzeit gemeinsam zu feiern.



### Waldviertler Christbäume bei der Feuerwehr

**Siegersdorf.** Am Nikolaustag war es wieder so weit. Bei der Freiwilligen Feuerwehr startete der Christbaumverkauf. Die prächtigen Christbäume aus dem Waldviertel warteten an vier Nachmittagen darauf, schon bald Weihnachtsstuben in festlichem Glanz erstrahlen zu lassen.

Neben den duftenden Bäumen gab es auch allerlei Köstliches zu entdecken. Hausgemachte Mehlspeisen sowie „Anna's Apfelbrot“ und „Bianca's Weihnachtsbäckerei“ sorgten für genussvolle Momente.

Die Kameraden rund um Kommandant Ing. Reinhard Jungbauer (links) verstanden es, für eine angenehme Atmosphäre zu sorgen. Mit wärmendem Punsch und kleinen Snacks wurde der Einkauf zu einem gemütlichen Erlebnis.

# Musikalische Vorweihnachtszeit Adventkonzert des Singkreises begeisterte Publikum

*Leithaprodersdorf.* Beim stimmungsvollen Adventkonzert des Singkreises Leithaprodersdorf wurden die vielen Besucher mit festlicher und besinnlicher Musik auf das Weihnachtsfest eingestimmt.

Das Programm spannte einen weiten Bogen: Vom tiefverschneiten „Ave Maria“ des steirischen Komponisten Franz Koringer bis hin zu sonnendurchfluteten Weihnachtsliedern aus Hawaii.

Diese Auswahl sollte verdeutlichen, dass Menschen überall auf der Welt durch die Geburt Jesu verbunden sind und – selbst über große Entfernungen hinweg – zusammenrücken.

Mitwirkende waren der Singkreis Leithaprodersdorf, project X, die Mini-

sänger, die mit ihren Liedern die Herzen eroberten, sowie ein Bläserensemble,

das dem Konzert einen festlichen Rahmen verlieh.



Leo Cecil, Barbara Oswald-Graf (Chorleiterin Minisänger), Evi Cecil (Obfrau SKL), Michael Graf sen. (Chorleiter SKL), Michael Graf jun. (Chorleiter SKL), Jutta Cecil (Chorleiterin project X), Judith Bauer, Martha Lassakovits und Ilse Dinhof (von links nach rechts)

Kinder: Noah, Jasmin, Clara, Anika, Armin und Stella (von links nach rechts)



## Über 80 Kinder kamen zum Nikolo der SPÖ

*Reisenberg.* Am 6. Dezember lud die örtliche SPÖ unter dem Motto „Der Nikolo kommt“ alle Kinder der Gemeinde auf den Heldenplatz ein.

Auch wenn das Wetter alles andere als einladend war, ließen sich die kleinen Gäste die Vorfreude nicht nehmen. Rund 80 Kinder kamen, um den Nikolaus zu treffen und ihr Nikolaussackerl entgegenzunehmen. Das zeigte, dass schlechtes Wetter der vorweihnachtlichen Stimmung in Reisenberg nichts anhaben konnte.

Der Nikolaus wurde bei seiner Arbeit tatkräftig von Bürgermeister Günter Sam unterstützt, der beim Verteilen der Sackerl half. Während die Kinder den besonderen Moment genossen, nutzten die Eltern die Gelegenheit zum gemütlichen Beisammensein bei Glühwein und Punsch.



## „Gemma Schau-Fensterln“ zeigte Herz und Vielfalt

*Pottendorf.* Bereits zum zwölften Mal lud die Aktion „Gemma Schau-Fensterln“ dazu ein, die lokale Wirtschaft vor den Vorhang zu holen. 40 Betriebe beteiligten sich an der Aktion. Ob liebevoll ausgewählte Geschenke oder kulinarische Köstlichkeiten – für jeden Geschmack war etwas dabei.

Gleichzeitig bot die Advent-Schau-Fenster-Aktion eine wunderbare Möglichkeit, die Vielfalt der Pottendorfer Wirtschaft zu erleben und sich in vorweihnachtlicher Atmosphäre auszutauschen.

Auch der gute Zweck kam nicht zu kurz. Im Rahmen der Aktion wird gesammelt. Der Spendenerlös kommt sozialen Jugendprojekten und Jugendorganisationen in der Großgemeinde Pottendorf zugute, ebenso wie dem Schaufenster-Sozialfonds.





### Solidarität am Nikolaustag mit dem Sozialmarkt

**Ebreichsdorf.** Unter dem Leitspruch „Wir tragen Verantwortung füreinander“ setzte die Bürgerliste am Nikolaustag ein Zeichen der Solidarität. Mit einer vorweihnachtlichen Lebensmittelpende unterstützte sie den ortsansässigen Sozialmarkt des Samariterbundes.

Zusätzlich zu den Lebensmitteln wurden Weihnachtskekse an die ehrenamtlichen Mitarbeiter als kleines Dankeschön verteilt. Der Sozialmarkt „SamLa“ ist eine soziale Einrichtung in der Stadtgemeinde Ebreichsdorf, die Menschen mit geringem Einkommen unterstützt.

„Der ‚SamLa‘ ist eine wichtige Einrichtung in unserer Stadtgemeinde. Spenden kommen direkt bei bedürftigen Bürgerinnen und Bürgern an. Daher unterstützen wir sehr gerne“, erklärte Bürgerlistenobmann Gemeinderat Christian Nemec.



### Staffelübergabe: Mager neuer Pensionistenchef

**Trumau.** Beim Pensionistenverband (PVÖ) trat nach 18 Jahren an der Spitze Ursula Brandstetter (Mitte) nicht mehr zur Wahl an. Manfred Mager (2. v. li.) wurde am 24. November bei der Mitgliederversammlung einstimmig zum neuen Vorsitzenden gewählt.

In seiner Antrittsrede stellte Mager klar, wohin die Reise gehen soll. Ein zentrales Anliegen ist ihm die Digitalisierung des PVÖ Trumau. Auch das gemeinsame Erleben soll nicht zu kurz kommen. Mehr Halbtagsausflüge stehen auf Magers Wunschliste weit oben. Als dritten Schwerpunkt nannte der neue Chef die engere Zusammenarbeit mit Community Nurse Claudia Kuss.

Zur Wahl gratulierten Ortschef Andreas Kollross (2. v. re.) und PVÖ-Landespräsident Rupert Dworak (li.) sowie Landtagspräsident a. D. Franz Gartner (re.).



(c) Andreas Kroyer

### Andreas Kroyer holte ersten Platz beim Landespreis der Berufsfotografie

**Trumau.** Großen Jubel gab es beim Trumauer Fotografen Andreas Kroyer. Beim Landespreis der Berufsfotografie Niederösterreich 2025, der von der Landesinnung der Berufsfotografie NÖ vergeben wurde, konnte er zwei Auszeichnungen mit nach Hause nehmen.

In der Kategorie Illustrationen (digitale Kunst) erreichte Kroyer den dritten Platz. In der Kategorie Sport (Bild oben) holte er sich den ersten Preis. Die Bewertung erfolgte durch eine hochkarätig besetzte, internationale Fachjury. Bereits 2018 konnte Kroyer in den Kategorien „Familie und Food“ zwei dritte Plätze erreichen.

„Diese Auszeichnungen sind für mich eine große Ehre und Motivation. Sie zeigen, dass Leidenschaft, Kreativität und Teamarbeit Früchte tragen“, so der Fotograf.



(c) Stadtgemeinde Ebreichsdorf

### Jetzt auch in Ebreichsdorf: Gesunde Vielfalt bei „Ossi's Bowl“

**Ebreichsdorf.** Mit einem frischen Konzept eröffnete „Ossi's Bowl“ seine neue Filiale in Ebreichsdorf. Das beliebte Streetfood-Konzept bringt abwechslungsreiche Bowls, Wraps und Burritos auf den Tisch.

Neben klassischen Varianten werden auch vegane und vegetarische Optionen angeboten. Alles wird mit hochwertigen Zutaten frisch zubereitet.

Zur Eröffnung gratulierte Bürgermeister Abgeordneter zum Nationalrat Wolfgang Kocevar gemeinsam mit Vizebürgermeister Christian Pusch und den Stadträten Salih Derinyol und Harald Kuchwalek.

## Fokus Gesund


Priv.-Doz. Dr.  
Michael Gruber, MBA

Die DXA-Knochendichtemesung (Dual-Energy-X-ray-Absorptiometrie) ist das international etablierte Standardverfahren zur Diagnostik der Osteoporose und zur Verlaufskontrolle einer Therapie. Da ein Verlust an Knochenmasse häufig lange unbemerkt bleibt, ermöglicht die DXA-Messung eine frühzeitige Einschätzung der Knochengesundheit.

Gemessen wird die Knochendichte an der Lendenwirbelsäule und an der Hüfte, in manchen Fällen auch am Unterarm. Die Untersuchung ist schmerzfrei, dauert nur wenige Minuten und geht mit einer äußerst geringen Strahlenbelastung einher. Ergänzend zur Knochendichte wird üblicherweise auch der Trabecular Bone Score (TBS) bestimmt, der Infos über die mikrostrukturelle Qualität des Knochens liefert.

Zusätzlich wird der FRAX-Wert berechnet, der auf Basis der Knochendichte und weiterer Risikofaktoren das 10-Jahres-Risiko für osteoporotische Knochenbrüche abschätzt. So kann das individuelle Knochenbruchrisiko zuverlässig eingeschätzt und gegebenenfalls eine Therapie oder Prävention eingeleitet werden.

Eine DXA-Messung ist besonders bei Frauen nach den Wechseljahren, bei Männern ab 70 Jahren, bei langfristiger Cortisontherapie oder bei familiärer Osteoporosebelastung sinnvoll.

Die DXA-Knochendichtemesung gibt Sicherheit für stabile Knochen und Lebensqualität.

Meine Empfehlung: Jetzt Termin zur Messung vereinbaren.

Modernste Technik für Ihre Gesundheit:  
[www.dzbaden.at](http://www.dzbaden.at)





Gemeindezeitungen.  
Kundenzeitungen.  
Broschüren. Folder.  
Corporate Identity.

**Hinter jeder  
Marke steckt  
ein „Warum“.  
Wir machen  
es sichtbar.**

Mit 19 Jahren Erfahrung

0676 / 30 98 391 · artcom@gmx.at · www.artcom-net.at

## „Bücherei des Jahres 2026“ kommt aus Pottendorf „Erlesene Bücherei“ holte Auszeichnung nach NÖ

*Pottendorf / Wien.* Grund zur Freude gibt es für die „erlesene Bücherei“ Pottendorf. Sie gewann bei einem bundesweiten Wettbewerb den Titel „Bücherei des Jahres 2026“.

Die Auszeichnung würdigt jährlich fünf Einrichtungen in Österreich, die mit besonderer Professionalität, zeitgemäßem Medienangebot, innovativen Services und hohem gesellschaftlichem Engagement überzeugen.

Der Preis wird vom Büchereiverband Österreichs (BVÖ) vergeben. Jede der ausgezeichneten Büchereien erhält ein Preisgeld in Höhe von zehntausend Euro.

Die feierliche Preisverlei-

hung fand am 27. November im Veranstaltungssaal „TUtheSky“ der TU Wien statt.



Große Freude über den herausragenden Erfolg

Die internationale besetzte Jury meinte in ihrer Begründung: „Schuhe ausziehen – Wohnzimmeratmosphäre, ein überragendes Raumkonzept auf 40 Quadratmetern, eine Angebotsvielfalt, die man in anderen Ge-

meinden einmal suchen muss, die professionelle Bibliotheksarbeit des sechsköpfigen Teams, der

Auftritt als allumfassender Kulturvermittler und der Außenauftritt mit einer durchgängigen Corporate Identity.“

Irina Blümel-Kolck, Leiterin der Bücherei, meint dazu: „Wir verstehen uns als Ort der Begegnung,

der Kommunikation und des Kennenlernens. Wir schaffen Räume für Integration, für das Teilen von Wissen und für das Erleben von Kultur. Zugleich laden wir dich ein zum Spaßhaben, zum Entspannen, zum Wohlfühlen und zum genussvollen Freizeitvergnügen und vor allem dazu, unsere größte Leidenschaft mit dir zu teilen: die Liebe zum Lesen.“

Das Land Niederösterreich verlieh der „erlesenen Bücherei“ Pottendorf bereits 2022 und 2024 den „Niederösterreichischen Bibliotheken Award“ und freut sich, dass die Bücherei jetzt auch bundesweit punkten konnte.

## Vor 30 Jahren passiert: Artikel aus der SERVUS NACHBAR Ausgabe Jänner 1996

Nach Wahlwiederholung und anschließender Wahlanfechtung in Reisenberg:  
**Robert Sam (SPÖ) neuer Bürgermeister,**  
**zwei Vorstandsmandate (+1) für die ÖVP**

**Reisenberg.** - Nach Wahlwiederholung und Wahlanfechtung wegen Wahlbetrugs ist nun endlich der Friede in der Gemeindestube wieder eingekehrt - zum Wohle der Bürger.

Bei der ersten Sitzung des neuen Gemeinderates wurde Robert Sam (SPÖ) mit Stimmen von SPÖ und ÖVP zum Bürgermeister gewählt. Ohne Gegenstimmen wurden in den Vorstand gewählt: Robert Beierl (V-

zeburgermeister), Rudolf Friedrich (beide SPÖ), Hans Eder und Herbert Hartl (beide ÖVP). Ein weiteres (der SPÖ zurechenndes) Vorstandsmitglied wird nicht besetzt, sodass die SPÖ auf ihre Mehrheit in diesem Gremium verzichtet, ein Zeichen des guten Willens zur Zusammenarbeit.

Unmittelbar nach der Sitzung stellte er sich "Servus Nachbar" zu einem Interview - seinem ersten als Bürger.

meister, nachstehend einige Auszüge: "Ich will alle meine Kräfte einsetzen, um die Gräben zwischen den politischen Gruppen zuzuschütten und mit der ÖVP gemeinsam für das Wohl Reisbergers zu arbeiten... Mit Hans Eder steht ein Mann an der Spitze der ÖVP, mit dem ich sicher gut zusammenarbeiten kann... Die wichtigsten Vorhaben sind: Die Stärkung des sozialen Wohnbaus, Bauplätze für die Jugend zu schaffen und beim Kanal die Fremdwassereinträge einzudämmen".

Die Wahlanfechtungen von ÖVP und LiF waren übrigens von der Landeswahlbehörde abgelehnt worden. Sie bestätigte zwar "Rechtswidrigkeit" bei der Gemeinderatswahl. Es sei aber nicht nachweislich zu einer Mandatsverschiebung gekommen.

## Bachblüten - Information

26. Februar 9 Uhr  
Mitterfeldzeile 48, Ebreichsdorf  
27. Februar 19.30 Uhr  
Tenniscenter Skarics, Ebreichsdorf  
Kosten: Freiwillige Spende!  
Um teil. Anmeldung wird gebeten  
unter Tel. 02254/75710

### Bachblüten-Seminar



Bgm. Robert Sam mit dem neuen Gemeindevorstand von Reisenberg

Eröffnung der ausgebauten Volksschule:  
**Erstmals LH Pröll offiziell in Ebreichsdorf**

**Landeswahl:** Am 18. März 1993 fanden die Präsidentschafts- und Parlamentswahlen in Schleswig-Holstein statt. Es gab zwei Wahlkreise. Die Präsidentschaftswahl wurde am 18. März durchgeführt, die Parlamentswahl am 19. März. Die Wahlberechtigten waren alle Bürger des Bundeslandes, die am 1. März 1993 das 18. Lebensjahr vollendet hatten. Die Wahlberechtigten waren in Wahlkreise eingeteilt, die nach dem Prinzip der gleichen Stimmkraft gegliedert waren. Die Wahlberechtigten konnten ihre Stimme an einem der Wahllokale abgeben, die an diesem Tag geöffnet waren. Die Wahlberechtigten konnten auch ihre Stimme per Briefwahl abgeben. Die Wahlberechtigten konnten auch ihre Stimme an einem der Wahllokale abgeben, die an diesem Tag geöffnet waren. Die Wahlberechtigten konnten auch ihre Stimme per Briefwahl abgeben.

Im Rahmen des Festaktes wird  
Raim. Prof. Dr. Alfons Miggel  
SCB, den langjährigen Direktor der



Der Lössen, der heute Eisenstein fast 40 Millionen Tonnung jährlich abbaue, brachte seine Massenwerke (eine Werkstatt mit einem fünftürigen Turm). Die Schiffe sind die 200 von hier 200 Jahren her.

Es war ein große offene Straße, die in Eisenstein. Ich war schon oft gewesen, aber auch die Gegend ist ein großer Ort. Ich habe die Landschaften unter Anweisung auf die nach 10 Jahren (Gemeinschaft) ein Mal (Mittelalter) durch eine neue

### Dopplers Engagement hatte Erfolg: Kommunikation bleibt Traffic erhalten

[illegible]

Neuer SP-Chef in Unterwiesenthal:  
GR Zeilinger einstimmig gewählt

[illegible]

## „Das allererste Weihnachtsfest“ eröffnete die Adventzeit „Vocal Total Trumau“ begeisterte mit Konzert in der Kirche

*Trumau.* Wie jedes Jahr wurde die Vorweihnachtszeit in Trumau mit einem klangvollen Adventkonzert in der Pfarrkirche am ersten Adventsonntag eingeläutet.

Diesmal stellte der Chor „Vocal Total Trumau“ sein Programm unter den Titel „Das allererste Weihnachtsfest“ – ein Motto, das sich wie ein roter Faden durch den Abend zog.

Zu den sanften Klängen von „The First Noel“ zogen die Sänger gemeinsam mit Chorleiterin Nicole Kucher in die voll besetzte Kirche ein. Der Besuch war ausgesprochen gut, die Reihen bis auf den letzten Platz gefüllt.

Nach der Begrüßung durch Chorobmann Klaus Jugl eröffnete das Ensem-



## Stimmungswaltiger Start in die Vorweihnachtszeit

ble sein Konzert.

Durch das Programm führte Doris Brosz, die eine berührende Geschichte über die Geburt Christi vorlas. Zwischen den einzelnen Textpassagen erklangen die jeweiligen musikalischen Beiträge in festlicher Atmosphäre.

Der Liederreigen startete mit Raritäten wie „Noel Nouvelet“, „Now we are free“ und „Weih-

nachtsstern“. Mit dem anspruchsvollen „Carol of the Bells“ leitete der Chor in den zweiten Teil über.

Der setzte sich aus populären Songs wie „Drummer Boy“, „Ihr Kinderlein kommet“ und „Amazing Grace“ zusammen.

Zum Abschluss wurde erneut „The First Noel“ angestimmt – diesmal war das Publikum eingeladen, mitzusingen. Viele nutzten die Gelegenheit und

erfüllten gemeinsam mit dem Chor die Kirche mit warmen Klängen.

Der begeisterte Applaus wollte kaum abreißen. So verabschiedete sich „Vocal Total Trumau“ mit dem Klassiker „Have Yourself A Merry Little Christmas“ als Zugabe.

Ein gelungener Auftakt in die stillste Zeit des Jahres, der bei der anschließenden Adventmarkteröffnung nachklang.



# „Ein Stück Ferien“ Region spendete 10.900 Euro für Kinder

**Region.** Die Bezirks-hauptmannschaft Baden organisiert jedes Jahr Ferienaufenthalte für sozial benachteiligte und problembelastete Kinder aus dem Bezirk Baden.

Die von der Kinder- und Jugendhilfe begleiteten Kinder werden im Zuge

des Ferienaufenthaltes aktiv beschäftigt und nachhaltig in ihrer Entwicklung gefördert.

Diese Ferienaufenthalte werden unter dem Titel „Ein Stück Ferien“ organisiert, wobei die Mittel für diese Ferienaufenthalte durch Spenden aufge-

bracht werden.

Die Spenden decken die Unterbringung, die 24-Stunden-Betreuung durch geschulte Begleitung, Verpflegung, Ausflüge, soziales Lernen, Therapien, Spiele sowie An- und Abreise der Kinder ab. Im Durchschnitt

kostet ein zweiwöchiger Ferienaufenthalt pro Kind 850 Euro.

Mit den 10.900 Euro, die in der „SERVUS NACHBAR“-Region gesammelt wurden, können mehr als zwölf Kinder einen zweiwöchigen Ferienaufenthalt erleben.



Bücherflohmarkt Oberwaltersdorf: 4.250 Euro



Sport-Schützen-Bund Tattendorf: 3.000 Euro



Stadtgemeinde Ebreichsdorf: 1.700 Euro



Marktgemeinde Reisenberg: 850 Euro



Marktgemeinde Seibersdorf: 700 Euro



Gemeinde Blumau-Neurißhof: 400 Euro



## „Ausg'steckt is“ in den SERVUS NACHBAR Gemeinden Diese Heurigen & Lokale freuen sich auf ihre Gäste

**PIRIWE  
PIRIWE**  
Weingut – Vinothek – Heurigen

**15. - 25. Jänner  
15 - 23 Uhr**

Erlesene Weine mit  
Schmankerlbüffet und  
exzellenter Käseauswahl

Wiener Straße 34  
2514 Traiskirchen  
0676 602 377 9

*Heggenberger*  
Süß am Wein

**12. Februar  
bis 4. März  
täglich ab 10 Uhr**

Neu!  
Gereifte Weinraritäten  
Glasweise zu genießen!

Reservierung: 02253 / 814 32  
Badner Straße 6, 2523 Tattendorf

*Landgasthaus  
Zur Mina Tant*  
Schranawand, Obere Ortsstraße 2

7. Februar:  
Sauschädelessen

14. Februar - Für Verliebte:  
Valentins-  
Candlelight-Dinner

18. Februar:  
Heringsschmaus

Tischreservierung:  
02254 / 73 478

**Elsbeerhof  
Fam. Auer**  
Oberwaltersdorf  
Trumauerstraße 28  
www.elsbeerhof.at

**Bio-Weine  
Edelbrände  
Elsbeerschmankerl**

Ab Hof:  
Di bis Fr: 14 - 19 Uhr  
Sa: 9 - 12 Uhr

Oder nach Anmeldung  
unter 02253/6200 oder  
auer@elsbeerhof.at

## Ein Blick in die Schatzkammer Weingut Heggenberger öffnet seinen Raritätenkeller

Tattendorf. Für Weinliebhaber in der Region wird es spannend. Das Weingut Heggenberger in Tattendorf greift in seine Schatzkiste und öffnet seinen Raritätenkeller.

Ab sofort sind ausgewählte, gereifte Spitzenweine erhältlich – Weine mit Geschichte, Charakter und Tiefe.

Gereifte Weine sind etwas Besonderes. Mit den Jahren gewinnen sie an Komplexität, Eleganz und Ausdruck. Aromen werden vielschichtiger, der Wein interessanter und zugleich spannender.

Gereifter Wein ist kein schnelles Trinkerlebnis, sondern ein Moment zum Innehalten und Genießen.

Genau solche Momente verspricht das Weingut Heggenberger nun mit seinen Raritäten. Allen voran der St. Laurent Reserve aus den Jahrgängen 2011 bis 2015 sowie der

Pinot Noir Reserve 2015.

Diese Weine zeigen eindrucksvoll, welches Potenzial in den Tattendorfer Lagen und im sorgfältigen Handwerk des Betriebs steckt.

beim Weihnachts- und Raritätenverkauf. Bei einem Glas Wein kamen Freunde, Kunden und viele Weinliebhaber zusammen, stöberten durch die gereiften Jahrgänge und

Die Raritäten sind nun laufend erhältlich. Zudem gibt es jetzt auch beim Heurigen die Gelegenheit, einen gereiften Jahrgang glasweise zu genießen. Eine schöne



Andreas und Jakob Heggenberger (von links nach rechts) offerieren ihren Gästen, Feinspitzen und Weinliebhabern ab sofort auch gereifte Weine aus ihrem Keller.

Der offizielle Startschuss für den Raritätenverkauf fiel am 18. Dezember

nahmen sich ein Stück Weingeschichte mit nach Hause.

Einladung, Neues zu entdecken und Altbewährtes neu zu erleben.





### Genuss, Kultur und eine starke Spende zum Silvester

**Pottendorf.** Hunderte Gäste folgten am Silvestertag der Einladung des SPÖ Team TSV und starteten im Schlosspark in den Jahreswechsel. Zwei frisch zubereitete Spanferkel sorgten für kulinarischen Hochgenuss.

Auch die Kultur kam nicht zu kurz. Bürgermeister Ing. Thomas Sabbata-Valteiner nahm rund 40 Interessierte mit auf seine beliebten Schlossinsellführungen und begeisterte mit spannenden Einblicken in die Geschichte des Areals.

Gemeinsam mit dem Weihnachtspunschstand wurde ein Gewinn von beachtlichen 2.881,10 Euro erzielt. Der gesamte Betrag ging als Spende an den Siegersdorfer Verein SEHIBE (Selbsthilfegruppe Behindertenerzieher). Ein gelungener Jahresausklang, der Genuss, Information und soziales Engagement miteinander verband.



### Deftige Tradition: Sauschädel-Essen bei den Florianis

**Mitterndorf.** Zum traditionellen Sauschädel-Essen lud auch heuer die Freiwillige Feuerwehr am 31. Dezember ins Feuerwehrhaus.

Kommandant-Stellvertreterin Hauptbrandinspektorin Nadine Tomsich und ihre Florianis hatten alle Hände voll zu tun, denn die deftigen Schmankerl fanden reißenden Absatz.

Sauschädel, warme Blunze, Schulterschmerz und Würsteln wurden aufgetischt, was das Herz von Liebhabern bodenständiger Küche höherschlagen ließ. In geselliger Runde wurde geschmaust, gelacht und angestoßen.

Auch Ortschef Thomas Jechne und Vizebürgermeister Martin Ribnicsek ließen sich den kulinarischen Genuss nicht entgehen und zeigten sich begeistert von Küche und Kameradschaft.

**Wer hier liest, kauft hier ein.  
Regional & nah.**

**ZEIG DICH!**

**Schon ab 150 Euro  
Werben in 21.400 Haushalten der Region.**



**SERVUS  
NACHBAR**

**Jetzt informieren:  
0664 / 393 02 73**



## Klingt fast besser als der Preis.

Das Sony Soundsystem im Omoda 5 Hybrid SHS.

Jetzt bei Auto Ebner.

Comfort-Line

€ 26.490,-

Premium-Line

€ 29.990,-



omodajaecoo.at

Omoda 5 Hybrid SHS. Verbrauch: 5,3 l/100 km. CO<sub>2</sub>-Emission: 120 g/km. Jeweils kombiniert, nach WLTP-Prüfverfahren. \*Listenpreis zzgl. € 240,- Auslieferungspauschale inkl. 20 % USt. und MwSt. Abbildungen zeigen Sonderausstattungen gegen Mehrpreis. Symbolfoto. Irrtümer, Fehler und Änderungen vorbehalten. Stand: November 2025



OMODA | JAECCO

Choose great.



auto**ebner**.at



**AUTOHAUS EBNER**

2500 BADEN | Leedorfer Hauptstraße 68-70 | Tel.: 02252 80 255

2603 FELIXDORF | Schulstraße 59 | Tel.: 02628 66 100

7000 EISENSTADT | Eisbachstraße 4 | Tel.: 02682 67 504

## Neues Essen-Zustellservice direkt ins Haus Kooperation mit der Lebenshilfe bringt frisch gekochte Menüs

**Blumau-Neurishof.** „Immer wieder fragten Bürgerinnen und Bürger nach, ob es nicht möglich wäre, in Blumau-Neurishof eine Art Essen auf Rädern anzubieten“, berichtet Bürgermeister René Klimes.

In Ermangelung eines örtlichen Gastronomiebetriebs, der Essenslieferungen abdecken könnte, wurde er auf die Lebenshilfe in Sollenau aufmerksam, die am Standort neben Werkstätten und Gärtnerei auch eine Großküche betreibt.

Das Küchenteam ist bereits bisher für die Zubereitung des Mittagessens von täglich 400 Portionen für unterschiedliche Organisationen zuständig.



Schmackhaft und frisch gekocht von der Lebenshilfe Sollenau

Damit stehen Profis in der Küche, die nun auch die Zubereitung der Lieferkost übernehmen werden.

Die Gerichte für die Es-

senszustellung werden in der Großküche in Sollenau zubereitet, schockgefroren und ausgeliefert.

Die Menüs bestehen aus

Suppe, Hauptspeise und Salat und sind zum Preis von 10,50 Euro pro Portion inklusive Lieferung erhältlich.

Die Küche entspricht der gutbürgerlichen Hausmannskost und bringt Fleisch, Fisch und Gemüse auf den Teller. Für Vegetarier gibt es eigene Gerichte.

Die Lieferung erfolgt täglich ab 9 Uhr vormittags und muss persönlich übernommen werden. Für Feier-, Fenster- und Schließtage wird das Essen mitgeliefert.

Mitte des Monats erfolgt jeweils die Bestellung für das Folgemonat. Alle näheren Infos gibt es am Gemeindeamt.

(c) Baden Media GmbH